



# GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

39. Jahrgang / Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2020



## Erfolgsgeschichte ÖTB Skikurs

57 Wintersportbegeisterte eroberten auch heuer die Planneralm

Neues Jahr, auf der uns bereits vertrauten Planneralm, zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und trotzdem ist es jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes. Besonders geiler Naturschnee, ein be-

sonders lustiges Programm und eine besonders tolle Gemeinschaft. Letztere ist auch das Erfolgsrezept für diese besonders lange Erfolgsgeschichte des ÖTB Skikurs. Mehr dazu Seite 30. ■

## Frohe Ostern

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Osterfest!



# Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei der Sitzung vom 19.12.2019

Folgendem Dringlichkeitsantrag von Bürgermeister Ferdinand Köck wurde die Dringlichkeit zuerkannt: „Ankauf eines Grundstückes im Bauland-Betriebsgebiet“. Abstimmung: *Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.* (Pkt. 11.2)

## Sitzung 19.12.

### 1. Bürgeranfragen

**2. Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2019:** zur Kenntnis genommen.

**3. Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts- GmbH und GmbH & CoKG – Bericht der Geschäftsleitung zu den Jahresabschlüssen 2018**

GF Mag. Stefan Prokopp berichtet:

#### • GmbH:

Einnahmen: 126.000 €

Überschuss: ca. 1.000 – 2.000 €

Buchwert: 710.000 €

Bankverbindlichkeit: 304.000 €

#### • GmbH & CoKG:

Umsatz: 329.000 €

Überschuss: 31.000 €

Buchwert: 11.600.000 €

Bankverbindlichkeit: 7700.000 €

### 4. Voranschlag 2020

#### a.) Schulerhaltungsbeitrag

• Festlegung des Schulerhaltungsbeitrages Volksschule mit 2.426 €

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• Festlegung des Schulerhaltungsbeitrages Neue Mittelschule mit 2.416 €

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

#### b.) Haushalt

• Ergebnishaushalt: 547.800 €

(12.360.600 € Erträge - 11.825.000 € Aufwendungen - 12.200 € Rücklagen)

• Geldfluss aus operativer Gebarung: 1.224.700 €

(15.587.500 € Einzahlung - 14.362.800 € Auszahlung)

• Geldfluss aus investiven Gebarung: -687.900 €

(2.608.000 € Einzahlung - 3.295.900 € Auszahlung)

= 536.800 € Nettofinanzierungssaldo

• Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit -445.600 €

(224.500 € Einzahlung - 670.100 € Auszahlung)

• Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung 91.200 €

• weiters: Schuldendienst, Haftungen, Haushaltspotenzial inkl. Personalaufwand, Kommunalabgaben, Ertragsanteile und geplanter Projekte.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen (SPÖ), 3 Enthaltungen (AG, Grüne).*

#### c.) Haushaltsbeschluss

• Steuern und Abgaben sowie Gebühren und privatrechtl. Entgelte, Darlehensaufnahme und Dienstpostenplan. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen (Spitzbart, Hofer Johanna, Tschirk, Dworan), 4 Enthaltungen (AG, Grüne, Ekmekci).*

• Dienstpostenplan

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

• Mittelfristiger Finanzplan

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen (SPÖ), 3 Enthaltungen (AG, Grüne).*

• Subventionsliste

Abstimmungsantrag zur Zustimmung unter Berücksichtigung der Ansuchen vom Tourismusboard Gumpoldskirchen und Musiktheater Gumpoldskirchen *mehrheitlich angenommen: 19 Zustimmungen, 1 Enthaltung (Dworan).*

#### 5. Ausgaben und Anschaffungen

• Projekt Sammeltaxi – Regionsast Mödling – Kosten Feinplanung

Abstimmungsantrag zum Grundsatzbeschluss für das Anrufsammeltaxi *mehrheitlich angenommen: 15 Zustim-*

*mungen, 5 Enthaltungen (AG, Grüne, Dworan, Ekmekci)*

#### 6. Förderungen

• Annahme eines Darlehensvertrages - Regionalfördermittel des Landes NÖ Für die Aufschließung des Gewerbegebietes Novomaticstraße wird der Gemeinde ein Darlehen von 90.000 € aus dem Regionalisierungsbudget gewährt. Das Darlehen ist zinsenlos, die Laufzeit beträgt 13 Jahre, die erste Rückzahlung ist am 1.12.2022 fällig.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

**7. Dank und Anerkennung für langjähriges Wirken zum Wohle der Gemeinde** soll Konrad Reisacher und Horst Biegler ausgesprochen werden.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

#### 8. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

#### 9. Dringlichkeitsantrag

Spitzbart, Johanna Hofer, Tschirk und Dworan bzw. Ekmekci, Kühn, Wieser, Schwarzer und Kirner, die am 7. und 8.12. jeweils ein Schreiben an die Gemeinde richteten. Gegenstand ist die Errichtung einer Begegnungszone am Hundtserweg ab der Pfaffstättnerstr. bis zum Ende der Freizeitanlage.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich abgelehnt: 8 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen (Hofer Johannes, Möstl, Keller, Händler), 8 Enthaltungen (Schnitzer, Rainer, Holzer, Wienerl, Köck, Vöhringer, Promitzer, Tremmel).* ■



## Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen, das neue Ortsparlament konstituiert. Danke sage ich für das deutliche Vertrauen und 401 Vorzugsstimmen und lade alle ein unser Gumpoldskirchen in den kommenden fünf Jahren gemeinsam zu gestalten.

Ein parteiübergreifendes Miteinander ist mir wichtig – genauso wie ich alle Bürgerinnen und Bürger zur Mitgestaltung einlade. Denn wir haben uns viele neue Aufgaben und Herausforderungen vorgenommen, die umso besser gelingen werden, je mehr Köpfe sich einbringen und Hände anpacken. Zügig realisiert werden soll nun das Generationenhaus samt Kindergarten und Raum für unsere Vereine. Im nächsten Schritt wird es am Gelände nebenan um den Bau des neuen Gemeindezentrums und des Veranstaltungssaales gehen. Für weiteren Mehrwert ist auch bei diesem Bauabschnitt gesorgt: Es entstehen Flächen für die Mobile Jugendarbeit, Mutterberatung, Baby- und Vätertreff sowie für Selbsthilfegruppen. Wichtig ist mir auch bei dieser Infrastruktur den aktuellen und künftigen Bedarf zu decken und jene Einrichtungen anzubieten, die sich unsere Bürgerinnen und Bürger wünschen. Unter diesen Gesichtspunkten haben z.B. auch unseren Freizeitpark gestaltet. Die starke Frequenz zeigt klar und deutlich, dass wir damit goldrichtig lagen und ich bin mir sicher, heute zweifelt niemand mehr daran, dass seine Errichtung eine gute Entscheidung war.

Unter dem Motto „Arbeit für die Gemeinde“ sollen sich in der kommenden Zeit aber nicht nur unsere Infrastrukturvorhaben eingliedern, ein weiterer großer Schwerpunkt widmet sich dem nachhaltigen Umgang mit und der Bewusstseinsbildung für unsere Mutter Natur. Gerade Gumpoldskirchen profitiert in vielfacher Weise von seiner Lage inmitten des Wienerwaldes und der natürlichen Schönheit einer gesunden, gepflegten und gehegten Landschaft. Alten Traditionen mit neuen Werten Ausdruck verleihen hilft wertvolle Ressourcen zu schonen und u.a. die CO<sub>2</sub>-Bilanz zu drosseln. Packen wir es gemeinsam an! Ich bin überzeugt davon, es macht sich bezahlt.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

---

## Musterung des Jahrgangs 2002

Gemeinsame Feier fand im Adventure Golf Clubhaus Gumpoldskirchen statt

Jährlich werden in Österreich rund 40.000 junge Männer im Rahmen der Stellung, oft auch „Musterung“ genannt, untersucht. Am 19. und 20. Februar 2020 fanden die Musterungen in St. Pölten für junge Männer aus Gumpoldskirchen des starken Geburtsjahrgangs 2002 statt. 20 „Jungmänner“ aus Gumpoldskirchen wurden dabei auf Herz und Nieren auf ihre Tauglichkeit untersucht. Das erfreuliche Resultat: fast alle sind tauglich! ■



Der Tradition folgend lud die Marktgemeinde die „Gemusterten“ zum gemeinsamen Abendessen ein, bei dem sie von Bgm. Ferdinand Köck, Gustav Posset und Michael Dorfstätter sowie Sebastian Meier empfangen wurden.

# Ergebnis Gemeinderatswahl

## Festlegung der Ausschüsse und deren Besetzung,

	GR-Wahl 2020			GR-Wahl 2015			Diff. GRW20/GRW15		
	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate
<b>Wahlberecht.</b>	3.498		23	3.514		23	-16	-0,46	+0
<b>Abgegeben</b>	2.338	66,84		2.280	64,88		+58	+1,96	
<b>Ungültig</b>	22			19			+3		
<b>Gültig</b>	2.316	99,06		2.261	99,17		+55	-0,11	
<b>GVP</b>	1.106	47,75	11	1.058	46,79	11	+48	+0,96	+0
<b>SPÖ</b>	383	16,54	4	454	20,08	5	-71	-3,54	-1
<b>L. GRÜNE</b>	414	17,88	4	367	16,23	4	+47	+1,64	+0
<b>G.U.T. (vorm. AG)</b>	318	13,73	3	261	11,54	2	+57	+2,19	+1
<b>FPÖ</b>	95	4,10	1	121	5,35	1	-26	-1,25	+0

### Anmerkung:

Die (wahlwerbende Partei der) SPÖ Gumpoldskirchen kandidierte bei der Gemeinderatswahl 2010 mit der Parteibezeichnung „SPÖ“, 2015 jedoch als „Liste SPÖ“. Für die Vergleichbarkeit wurden beide Kurzbezeichnungen als SPÖ zusammengezogen. Die Liste G.U.T. kandidierte 2015 als Liste AG.

## Konstituierung des Gemeinderates

Am 27. Februar fand im festlichen Rahmen die konstituierende Sitzung des Gemeinderates auf Basis des Wahlergebnisses vom Jänner statt. Im Rahmen der Festsitzung wurden alle 23 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und die Wahl von Bürgermeister Ferdinand Köck durchgeführt. In den Gemein-

devorstand gewählt wurden Jörgen Vöhringer, Walter Promitzer, Dagmar Händler und Johann Holzer (alle GVP), Karl Kühn (Grüne), Paul Tschirk (SPÖ) und Engelbert Sulyok (G.U.T.), aus diesem Gremium wurde Jörgen Vöhringer zum Vizebürgermeister gewählt. Weiters wurden neben dem gesetzlich

verpflichtenden Prüfungsausschuss fünf weitere Ausschüsse eingesetzt und in diese jeweils sieben Mitglieder gewählt. Ausschussvorsitzende sind GR Alexander Keller, GR Margit Möstl, GR Barbara Hollergschwandtner, GR Johanna Hofer, GR Dr. Maria von Balthazar und GR Peter Souzek.

### Die 23 Mitglieder der Periode 2020 – 2025

Bürgermeister Ferdinand Köck (GVP)  
 Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer (GVP)  
 GGR Ing. Walter Promitzer (GVP)  
 GGR Dagmar Händler (GVP)  
 GGR Johann Holzer (GVP)  
 GGR Karl Kühn (Grüne)  
 GGR Paul Tschirk (SPÖ)  
 GGR Engelbert Sulyok (G.U.T.)

GR Alexander Keller (GVP)  
 GR Ing. Hubert Reiner (GVP)  
 GR Margit Möstl (GVP)

GR Barbara Hollergschwandtner (GVP)  
 GR Dr. Klaus Tremmel (GVP)  
 GR Natalie Scharschon (GVP)  
 GR Gerhard Schwarzer (Grüne)  
 GR Dr. Matthias Wieser (Grüne)  
 GR Dr. Maria von Balthazar (Grüne)  
 GR Johanna Hofer (SPÖ)  
 GR Claudia Steiner (SPÖ)  
 GR Christian Tschirk (SPÖ)  
 GR Daniele Kirner (G.U.T.)  
 GR Dr. Harald Mezriczky (G.U.T.)  
 GR Peter Souzek (FPÖ)

# & konstituierende Sitzung

## Sonderfunktionen und Entsendung in die Verbände

### Die Ausschüsse der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

#### Wirtschaft, Weinbau und Fremdenverkehr

Vorsitzender:

GR Alexander Keller

Stellvertreter:

Vzbgm. Jörgen Vöhringer

Mitglieder:

GR Ing. Hubert Reiner  
GGR Dagmar Händler  
GR Gerhard Schwarzer  
GR Johanna Hofer  
GGR Engelbert Sulyok

#### Soziales

Vorsitzende:

GR Margit Möstl

Stellvertreter:

GR Ing. Hubert Reiner

Mitglieder:

GGR Ing. Walter Promitzer  
GGR Johann Holzer  
GR Dr. Matthias Wieser  
GGR Paul Tschirk  
GR Daniele Kirner

#### Bauausschuss

Vorsitzende:

GR Barbara

Hollergschwandtner

Stellvertreter:

Vzbgm. Jörgen Vöhringer

Mitglieder:

Bgm. Ferdinand Köck  
GR Alexander Keller  
GGR Karl Kühn  
GR Christian Tschirk  
GR Daniele Kirner

#### Kultur

Vorsitzende:

GR Johanna Hofer

Stellvertreter:

GR Dr. Matthias Wieser

Mitglieder:

GGR Dagmar Händler  
GR Dr. Klaus Tremmel  
GR Barbara  
Hollergschwandtner  
GR Natalie Scharschon  
GR Dr. Harald Mezriczky

#### Schule & Kindergarten

Vorsitzende:

GR Dr. Maria von Balthazar

Stellvertreter:

GR Claudia Steiner

Mitglieder:

GGR Ing. Walter Promitzer  
GR Natalie Scharschon  
GR Margit Möstl  
GGR Johann Holzer  
GR Daniele Kirner

#### Prüfungsausschuss

Vorsitzender:

GR Peter Souczek

Stellvertreter:

GR Gerhard Schwarzer

Mitglieder:

GR Dr. Klaus Tremmel  
GR Barbara  
Hollergschwandtner  
GR Christian Tschirk

### Weitere Funktionen und Entsendungen

**Umweltgemeinderätin** Dr. Maria von Balthazar

**Jugendgemeinderätin** Natalie Scharschon

**Bildungsgemeinderat** Ing. Walter Promitzer

**GVA** Alexander Keller

**Biosphärenpark** Johann Holzer

**Gesunde Gemeinde** Margit Möstl

**BK-Flug** Margit Möstl / Ferdinand Köck

**SUM** Dr. Klaus Tremmel / Ferdinand Köck

**EU-Gemeinderat** Paul Tschirk

**Zivilschutzbeauftragter** Johann Holzer

**Ombudsstelle** Alfred Reisacher, Peter Souczek

**Beirat Gesellschaften** Karl Kühn (Vors.),

Jörgen Vöhringer, Christian Tschirk, Sulyok Engelbert

**Grundverkehrskommission** Johannes Hofer

**Vorsitze der Arbeitskreise:**

**Finanzen:** Engelbert Sulyok

**Generationenhaus / Gemeindezentrum:** Dr. Klaus Tremmel

**Straße:** Karl Kühn

**Jugend und Familie:** Natalie Scharschon

**Personal:** Amtsleiter Ing. Harald Nirschl

**Umwelt, Energie, Mobilität:** Dr. Harald Mezriczky



# Konstituierung & Angelobung

## Nach Festsitzung erfolgte Festakt in der Bezirkshauptmannschaft

Am 27. Februar 2020 fand im Weingut Gebeshuber (Luegerkeller) die Festsitzung zur Konstituierung des neuen Gemeinderates statt. Als ältestes Mitglied des Gemeinderates übernahm Klaus Tremmel den Vorsitz und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es folgten die Wahl von Ferdinand Köck zum Bürgermeister, des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse und von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer sowie die Bestellungen der Sonderfunktionen

und Entsendungen in die Verbände. Am 5. März wurde Ferdinand Köck und Jörgen Vöhringer von Bezirkshauptmann Philipp Enzinger für die Funktionsperiode 2020 bis 2025 als Bürgermeister bzw. als Vizebürgermeister angelobt.

# NENI lud zum Spatenstich

Weitere 100 Mitarbeiter bis Ende 2020 in Gumpoldskirchen beschäftigt

Zum Spatenstich im erweiterten Industriegebiet von Gumpoldskirchen lud Firma NENI am 29. Jänner 2020 ein. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und Amtsleiter Harald Nirschl, die sich von der Erfolgsgeschichte des Unternehmens beeindruckt zeigten.

## Erfolgreiches Nischenprodukt

Haya Molcho war mit zwei von ihren vier Söhnen, Nuriel und Ilan, vor Ort und erzählte über die tolle Entwicklung des Unternehmens innerhalb von acht Jahren.

Der Startschuss des Unternehmens fiel mit einem Restaurant am Naschmarkt, das noch immer existiert. Man produzierte dort auch Hummus (Kichererbsenpüree), der von einer großen Lebensmittelkette ins Programm aufgenommen wurde. Produzierte man anfangs nachts im Restaurant, wurde der Bedarf so groß, dass man später in ein Produktionsgebäude in Wien im 22. Bezirk umsiedelte. Da auch dort das Platzangebot zu klein wurde, entschloss man sich zur Umsiedelung nach Gumpoldskirchen. Hier wird ein Produktions- und Verwaltungsgebäude für rund hundert Mitarbeiter entstehen. NENI produziert über 30 verschiedene Salate, Aufstriche und Convenience Produkte sowie Gewürz Mischungen, Joghurts und Trockenware und liefert



Im Bild Erika Koller, nö beg, Bürgermeister Ferdinand Köck, Haya, Nuriel und Ilan Molcho, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und Stefan Chalupa, nö beg.

in alle Filialen von Spar in Österreich sowie Rewe, Edekk, Teegut und andere im Einzelhandel in Deutschland und Globus in der Schweiz.

Die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (nö beg) unterstützte das Projekt und sorgte auch für entsprechende Förderungen. Den Betrieb in Gumpoldskirchen will man noch heuer aufnehmen. Dazu Bürgermeister Ferdinand Köck: „Ich freue mich, dass sich dieses innovative Unternehmen für einen Standort in Gumpoldskirchen entschieden hat“. ■

# Shiatsu – Fingerdruck auf japanisch

Ganzheitliche Körperarbeit in Gumpoldskirchen

Mein Name ist Eva Hainzer und ich biete in meiner Praxis Shiatsu - übersetzt Finger (shi) und Druck (atsu) an. Anwendungsgebiete sind z. B. Verspannungen, Schmerzen, Erschöpfung, Schlafstörungen, Verdauungsprobleme. Außerdem wirkt Shiatsu unterstützend in den Wechseljahren, in der Schwangerschaft und nach Absprache mit Ihrem Arzt als Begleitung einer Reha-Maßnahme nach einem Unfall oder einer Operation. Shiatsu ist eine ganzheitliche manuelle Körperarbeit. Der Ursprung liegt in den traditionellen chinesischen und japanischen Gesundheitslehren. Shiatsu wirkt aus-



Eva Hainzer – mit Shiatsu zu mehr Wohlbefinden.

gleichend auf das gesamte Nervensystem und dadurch wohltuend auf den

Muskeltonus und die inneren Organe. Ihre Selbstheilungskräfte werden angeregt. Die besondere Stärke dieser Methode liegt in der Vorsorge und der Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens. Eine Shiatsu-Behandlung findet in bequemer Kleidung normalerweise am Boden liegend auf einer Matratze (Futon) statt. Achtsame Berührung durch Dehnungen, Akupressur und anderen Techniken verhilft Ihnen zu einem harmonischen Energiefluss. Ich würde mich freuen, Sie bald bei mir begrüßen zu dürfen.

Infos & Termine: Eva Hainzer, Tel.: 0650 7716519, [www.shiatsu-zur-mitte.at](http://www.shiatsu-zur-mitte.at) ■

# Statistik Austria

## kündigt SILC-Erhebung 2020 an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt,

um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Infos:

Statistik Austria,

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9-15 Uhr)

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo

## Registrierung von Hunden

### Wir bitten Sie folgende Informationen zu beachten

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Nähere Informationen zur Chip- und Registrierungspflicht von Hunden können Sie der Homepage des Bundesministe-

riums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/> entnehmen. Halten Sie einen Hund, der noch nicht in der Heimtierdatenbank gemeldet ist, holen Sie dies bitte nach. Kommen Sie dem nicht nach, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar, die eine Geldstrafe nach sich ziehen kann.

1. Registrieren Sie Ihren Hund unter: [heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/](https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/) mittels Bürgerkarte

2. Lassen Sie Ihren Hund von einem Tierarzt kennzeichnen.
3. Eine Registrierung oder Ergänzung der Daten können Sie auch selbst bei den privaten Datenbanken „Animal Data“, „Pet Card“ und „ifta“ durchführen.
4. Ihren Hund können Sie auch bei der Bezirksverwaltungsbehörde registrieren lassen.



# Unterstützung gesucht!

Soo gut – Sozialmarkt in Mödling

Im soogut Mödling finden Menschen mit geringem Einkommen, die nachhaltig einkaufen möchten, qualitativ einwandfreie Lebensmittel zu sehr günstigen Preisen. Das kleine und freundliche Geschäft liegt zentral in der Nähe des Mödliner Bahnhofes.

Die kleine soogut-Second Hand-Boutique ergänzt das bestehende Angebot und bietet die Möglichkeit sich preiswert und modebewusst zu kleiden. Der in den Markt integrierte Kaffeehausbereich lädt zum Verweilen ein und ist, genauso wie die Boutique, für alle Besucherinnen und Besucher offen.

## Ehrenamtliche gesucht!

Bedingt durch die mit der Kürzung von entsprechenden Förderungen notwen-

digen Umstrukturierungsmaßnahmen werden aktuell dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht! Die Freiwilligenarbeit in unseren soogut-Märkten ist eine sinnvolle, soziale Tätigkeit, die einen großen gesellschaftlichen Beitrag leistet. Wenn Sie sich dazu entscheiden uns zu unterstützen, genießen Sie eine freie Zeiteinteilung und einen unkomplizierten Ein- und Ausstieg.

Profitieren Sie zusätzlich von ermäßigten Eintrittspreisen bei kulturellen Veranstaltungen mittels unserer SAM NO-Ehrenamts-card. Zusätzlich haben Sie aufgrund Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit das Recht, in unseren Sozialmärkten einzukaufen. Und natürlich freut sich das Team auch über Ihre Spende! ■

## Infos & Kontakt

Soo gut Mödling

### Öffnungszeiten:

#### Markt:

MO: geschlossen  
DI - DO: 09.00 - 15.00  
FR: 09.00 - 16.00  
SA: 09.00 - 12.00

#### Café:

MO: geschlossen  
DI - DO: 09.00 - 15.00  
FR: 09.00 - 16.00  
SA: 09.00 - 12.00

**Kontakt:** Bahnstraße 4, 2340 Mödling, Tel. 0676 880 44 655  
[www.soogut.at/standort/soogut-moedling](http://www.soogut.at/standort/soogut-moedling)



**„Ich helfe seit 8 Jahren mit.“**

**EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM soogut-SOZIALMARKT MÖDLING DRINGEND BENÖTIGT.**

**Wir suchen DICH!**

Für die Warenabholung, Sortieren von Obst und Gemüse, Regalbetreuung, Lager, Verkauf, Second Hand Bereich, Kochen, Servieren, Kassatätigkeit, Warenbeschaffung.

Setze Dich mit der Marktleitung unter **0676 880 44 655** oder [moedling@soogut.at](mailto:moedling@soogut.at) in Verbindung.



**Wir freuen uns auf DICH!**



**„Mit 28 Euro bewahrst DU eines dieser Kinder vor Hungerleiden.“**

**GELDSPENDEN FÜR DIE ERHALTUNG DER soogut-SOZIALMÄRKTE DRINGEND BENÖTIGT.**

Wir versorgen **27.000 Menschen** in Niederösterreich mit günstigen Lebensmitteln.  
**11.000** davon sind in Armut lebende Kinder.

**Spendenkonto:**  
SPK NO Mitte West  
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003  
BIC: SPSPAT21XXX



**DANKE!!**

## Repair Café legte Jahresbilanz

Raiffeisen Regionalbank Mödling unterstützte Initiative großzügig

Mit einer sehr erfreulichen Bilanz konnte das im September 2018 gegründete Repair Café Gumpoldskirchen aufwarten, so Gründer und Leiter Alfred Peischl.

### Geräte aller Art

Im vergangenen Jahr 2019 wurden 240 Geräte diversester Art zur Reparatur übernommen und teilweise zusammen mit ihren Besitzern repariert. Hauptanteil waren Haushaltsgeräte mit 45 Stück, gefolgt von diversen Elektrogeräten (41), Audiogeräten, wie CD, Kassettenrekorder, Tonbandgeräte (37), Staubsaugern (17), Radios (15), Leuchten (15) und Videogeräten (7).

### Großteils repariert

Dabei konnten 78% der Geräte wieder funktionsfähig den Besitzern übergeben werden, bei 12% konnte der Fehler eindeutig gefunden werden, jedoch wurde das Gerät auf Wunsch der Besitzer aus Kostengründen (teure Er-



RRB unterstützt das Repair Café mit 2.000 Euro

satzteile) nicht repariert. Bei 10% der Geräte war eine Reparatur nicht möglich.

### Repair Café-Team

Die Reparaturen werden von vier ehrenamtlichen Experten durchgeführt, die von einem Administrator unterstützt werden und die für ihre Tätigkeit kostenlos zur Verfügung stehen. Die eingenommenen Spenden werden zur Aufrechterhaltung des Betriebes

und zur Anschaffung von Werkzeug verwendet.

Besonderer Dank geht an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die einen Raum in der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule zur Verfügung stellt. Ohne diese Unterstützung wäre ein Betrieb des Repair Cafés nicht möglich.

Weiters gilt der Dank auch den vielen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden ihre Akzeptanz für das der Umwelt dienende Projekt zeigten.

Der Sonderpreis der „TeamBank – der f@ire Credit“ der Raiffeisen Regionalbank Mödling unterstützte die Initiative rund um Weihachten mit 2.000 Euro. Friends Immobilien sponserte einen Werkzeugwagen.

Im Laufe der 4 Jahre (3 Jahre in Mödling, 1 Jahr in Gumpoldskirchen), die diese Tätigkeit bereits durchgeführt wird, wurden der Umwelt rund eine Tonne Elektroschrott erspart. ■

## Defis retten Leben

Sechs Standorte in Gumpoldskirchen

**D**efibrillatoren helfen bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand bis zum Eintreffen der Rettung die wichtige Erstversorgung zu leisten.

In Österreich sterben jährlich mehr als 12.000 Österreicherinnen und Österreicher am plötzlichen Herztod. Ersthelferinnen und -helfer können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators (Defi) mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

Eine schnelle Erstversorgung ist wichtig, da mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um zehn Prozent steigt. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Gumpoldskirchen fünf weitere Defibrillatoren angeschafft und an wichtigen Standorten im Ortsgebiet montiert.

Seit Jahren ist ein Defibrillator in der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen, Wiener Straße 67 im Foyer der Bank vorhanden, der auch schon mehrmals zur Ersthilfe verwendet wurde.

### Nun gibt es weitere fünf Standorte:

- Rathaus Gumpoldskirchen – unter den Arkaden in der Kirchengasse
- Volksschule Gumpoldskirchen – Schulgasse – rechts vom Eingang in die Schule
- Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen – Gartengasse – neben der Ankündigungstafel
- Bahnhof Gumpoldskirchen – Bahngasse – rechts neben der Eingangstür vom Warteraum
- Gasthaus Keller – Rezeption des Hotels – Eingang beim Parkplatz ■

# Jänner 2020: Jubiläumsplakat „Wir sind Biosphärenpark Wienerwald“

Mitmachaktion läuft noch bis 3. April 2020

Jänner 2020, Tullnerbach: Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens möchte das Biosphärenpark Wienerwald Management die Menschen in der von der UNESCO ausgezeichneten Region in der Vordergrund rücken. Bis 3. April 2020 können Porträtbilder für das Jubiläumsplakat „Wir sind Biosphärenpark Wienerwald“ eingesendet werden – je vielfältiger und abwechslungsreicher, desto besser!

## Für Mensch und Natur

Im Jahr 2005 wurde der Wienerwald von der UNESCO zum Biosphärenpark ernannt. Somit wird heuer das 15-jährige Jubiläum gefeiert. Der Biosphärenpark Wienerwald versteht sich als Region, in der Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden und voneinander profitieren. Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt an Natur und Kultur am Rande der Großstadt Wien.

## Modellregion für Nachhaltigkeit

Zum 15-jährigen Jubiläum will das Biosphärenpark Wienerwald Management die Menschen, die im Biosphärenpark Wienerwald leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen in den Mittelpunkt stellen. „Nicht nur unsere vielfältige Land-

schaft, unsere Wiesen, Wälder und Weinbaulandschaften zeichnen den Biosphärenpark aus. Nein, alle Menschen in der Region sind Biosphärenpark Wienerwald! Wir alle können und sollen mithelfen, um den Biosphärenpark zu einer Modellregion für Nachhaltigkeit zu entwickeln“, erklärt Biosphärenpark-Direktor DI Andreas Weiß die Idee hinter dem Jubiläumsplakat.

## Alle Infos zur Plakatidee

Bis zum 3. April 2020 sind alle Biosphärenpark BewohnerInnen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft aufgerufen, Ihr Porträtbild über eine eigene Upload-Möglichkeit auf der Biosphärenpark Wienerwald Website [www.bpww.at/de/jubilaumsplakat](http://www.bpww.at/de/jubilaumsplakat) hochzuladen. Rund 200 Porträtfotos sollen gemeinsam das Jubiläumsplakat zieren. Dabei werden möglichst vielfältige, bunte und abwechslungsreiche Porträts gesucht, denn so vielfältig wie die Natur im Biosphärenpark Wienerwald, sind auch seine BewohnerInnen. Außerdem gibt es für alle TeilnehmerInnen tolle Preise zu gewinnen! ■

Infos zu den Teilnahmebedingungen, Upload-Möglichkeit und Preisen: [www.bpww.at/de/jubilaumsplakat](http://www.bpww.at/de/jubilaumsplakat)

---

## Georg Strasser entwickelte App

„Too Good To Go“ vernetzt Lebensmittelproduzenten und Konsumenten

Wir leben in einer Welt, in der Überfluss und Mangel stark kontrastieren. In Österreich haben wir zu großen Teilen das Glück, dass es uns gut geht – teilweise „zu“ gut, wodurch das Thema der Lebensmittelverschwendung aufkommt. Dieser entgegenzuwirken soll nun mit Hilfe einer App gelingen. Georg Strasser aus Gumpoldskirchen startet die gratis Applikation „Too Good To Go“, Europas größte App gegen Lebensmittelverschwendung. Die App will gemeinsam mit den Nutzern wertvolles Essen retten. Dabei kann man sogar noch Geld sparen. „Too Good To Go“ er-



möglicht es Betrieben wie Bäckereien, Restaurants, Cafés, Hotels und Supermärkten, ihr überschüssiges Essen zum vergünstigten Preis an Selbstabholer zu verkaufen. Dadurch entsteht eine Win-Win-Situation. Georg Strasser,

Country Manager von „Too Good To Go“ Österreich, erklärt: „Unsere Partnerbetriebe haben am Ende des Tages überschüssige Lebensmittel, die sie nicht verkaufen können, die aber noch vollkommen genießbar sind. Diese Produkte, beispielsweise Obst, Gemüse, Brot, Snacks, Milchprodukte oder Feinkostartikel, geben sie in das Überraschungssackerl von Too Good To Go.“ Über die App können Nutzer auswählen, von welchem Betrieb sie Lebensmittel retten wollen und bezahlen über die App nur etwa ein Drittel des tatsächlichen Wertes des Sackerlinhalts. ■

# Coronavirus (COVID-19)

Ruhe bewahren – Situation beurteilen – besonnen vorgehen!

## Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- > Fieber
- > Husten
- > Kurzatmigkeit
- > Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

## Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen drei bis fünf Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen. Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

## Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- > **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- > Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- > Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen



## Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.

Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.



## Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!

## Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Corona-

virus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch **Influenzaviren** (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.

## Krankheitsverlauf

**1. Woche:** Grippeähnliche Symptome

wie Fieber, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Schüttelfrost

**2. Woche:** Husten, Atemnot, Durchfall

In **schweren Fällen** kann die Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemwegssyndrom und Nierenversagen verursachen. Es gibt aber auch **milde Verlaufsformen** (Symptome einer Erkältung) und **Infektionen ohne Symptome**.

**Bei Auftreten der Symptome: Daheim bleiben** und den **Hausarzt** oder die **Gesundheitsberatung** anrufen.

## Hotlines

AGES, Tel. **0800 555 621** – rund um die Uhr.

Wenn Sie glauben, Sie haben sich angesteckt: **1450**

# Statistik für Jänner

## im Bezirk Mödling

### Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Jänner 2020 im Vergleich zum Dezember 2019 nahezu gleichbleibend. Bei 13 angezeigten Straftaten blieb es bei sechs beim Einbruchversuch. Nur noch zwei der Delikte wurden in der Dämmerungszeit begangen. Bei den Tatorten handelte es sich 7x um Wohnhäuser und nur 6x um Wohnungen. Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Tel.: 059133 3330 305 oder E-Mail: [bpk-n-moedling@polizei.gv.at](mailto:bpk-n-moedling@polizei.gv.at) Die Polizei ersucht weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort per Notruf 133 zu melden.

Weitere Tipps gegen Einbruch: <http://bit.ly/2moDIIY>

### Einbruchstatistik im Jänner

Datum	Ort	Delikt	Was	Diebsgut
8.1.	Wr. Neudorf	Aufzwängen	Balkontüre	keines
11.1.	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Balkontüre	keines
12.1.	Maria Enzersdorf	Einsteigen	Dachfenster	Schmuck
12.1.	Maria Enzersdorf	Einschlagen	Kellerfenster	keines
17.1.	Wr. Neudorf	Aufzwängen	Fenster EG	Uhren, Schmuck
20.1.	Mödling	Aufzwängen	Eingangstüre	Uhren, Schmuck
22.1.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Eingangstüre	Schmuck
22.1.	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Laptop+ Zubeh.
23.1.	Vösendorf	Aufzwängen	Eingangstüre	Schmuck
23.1.	Wr. Neudorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
25.1.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
27.1.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
27.1.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	keines

### Computer- und Internetkriminalität

Im Jänner 2020 wurden im Bezirk Mödling 16 Delikte im Zusammenhang mit dem Internet der Polizei zur Anzeige gebracht. Hauptsächlich handelte es sich dabei um Betrugshandlungen.

Der entstandene Schaden lag auch im Jänner wieder in der Höhe eines höheren 4-stelligen Eurobetrages. Lediglich 2 der angezeigten Cyber Crime-Delikte

blieben diesmal beim Versuch. Tipps gegen Cybercrime finden sie auf der „GEMEINSAM.SICHER“-Homepage [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen. ■

## Sicherheitstipps der Polizei

### Für ein sicheres Zuhause

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, die oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronische als auch mechanische, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Beachten Sie:

› Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.

- › Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- › Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu.
- › Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- › Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw.

Sicherheit beginnt an der Grundstücksgrenze: Massiv Zäune und Mauern sollten mit einem Überkletterschutz versehen sein. Offene Gartentüren, Garagentore oder Hofeinfahrten, die nicht verschlossen sind, laden geradezu ein, ein Grundstück zu betreten. Bauen Sie selbst schließende Gartentore oder Tore mit elektrischem Türöffner ein. ■



## Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund in Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In den kommenden Ausgaben beschäftigt sich Direktor Krüger nun mit den Lostagen und Bauernregeln.

### Bauernregeln und Lostage

Wetterbeobachtungen und Wetteraufzeichnungen gibt es schon seit vielen tausend Jahren. Diese Überlieferungen beschäftigten sich bis in die Neuzeit mit Wetterbestimmungen für die bäuerliche Arbeit im Jahreskreis, den sogenannten Lostagen und Bauernregeln. Um sich diese leichter zu merken, wurden die Sprüche in Reime abgefasst (z.B. „**Willst du Gerste, Erbsen und Zwiebel dick, so säe sie an St. Benedikt**“ Hl. Benedikt - 21.3.)

Die moderne Wetterbeobachtung, wie wir sie kennen, existiert erst seit dem 19. Jahrhundert. Sogar die Forschung hat sich mit den alten Lostagen beschäftigt. Viele dieser Regeln sind von erstaunlicher Zuverlässigkeit, wenn man die, durch die Einführung des gregorianischen Kalenders 1582, erfolgte Verschiebung der Lostage nach hinten berücksichtigt. (So ist die Hl. Sophie am 15. Mai, durch den Kalenderwechsel fällt sie in Wahrheit auf den 23. Mai).

Im Laufe dieses Jahres möchte ich Ihnen einige der Bauernregeln und Lostage unserer Vorfahren vorstellen.

Allen voran stehen die **Eisheiligen**, auch Eismänner genannt, mit der kalten Sophie.

Die Eisheiligen beginnen am 12. Mai mit Pankratius, am 13. Mai folgt Servatius und am 14. Mai Bonifatius. Am 15. Mai ist dann



die Hl. Sophie. Die Eisheiligen waren frühchristliche Bischöfe und wie die Hl. Sophie frühchristliche Märtyrer.

Die Temperaturen sind Anfang Mai meist bereits recht hoch. Diese hohen Temperaturen können aber immer wieder durch Wetterlagen unterbrochen werden, bei denen kalte Polarluft bis in unsere Breiten strömen. Sind dann noch die Nächte klar, so kann es durch die nächtliche Abstrahlung auch in der Thermenlinie zu Bodenfrösten führen. Erst nach der Hl. Sophie, laut Bauernregel, wird das Wetter stabil.

- **Ist Pankratius schön, wird guten Wein man sehn.**
- **Nach Servaz kommt kein Frost mehr her, der dem Rebstock gefährlich wär.**
- **Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost.**
- **Gehen die Eisheiligen ohne Frost vorbei, schreien die**

### Bauern und Weinbauer Jucheil!

- **Die kalte Sophie, die bringt zum Schluss, ganz gern noch einen Regenguss.**

Ein weiterer wichtiger Lostag ist am 27. Juni, der sogenannte **Siebenschläfertag**. Seinen Namen verdankt dieser Lostag einer uralten Legende.

In der Zeit der Christenverfolgungen im 3. Jahrhundert nach Christi haben sieben junge Christen in der Nähe von Ephesos in einer Höhle Zuflucht gesucht. Sie wurden jedoch gefunden und lebendig eingemauert. Der Legende nach starben sie aber nicht, sondern schliefen 195 Jahre lang. Am 27. Juni 446 wurden sie zufällig entdeckt, wachten auf, bezeugten ihren Glauben und starben wenig später.

Fakt ist, dass das Wetter Anfang Juli (der Siebenschläfertag ist eigentlich am 7. Juli) vom Jetstream beeinflusst wird. Liegt dieser im Norden, so werden Tiefdruckgebiete nach Norden abgelenkt und in Mitteleuropa dominieren Hochdruckgebiete und umgekehrt.

- **Ist der Siebenschläfertag nass, regnet's ohne Unterlass.**
- **Scheint am Siebenschläfertag die Sonne, gibt es sieben Wochen Wonne.**

# Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen  
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

## Gemeindeamt

**Parteienverkehr:** Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des  
Bürgermeisters:** Mo, 8–9  
u. Di 18–19 Uhr.

**Bausachverständiger:** Di,  
15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

## Altstoffsammelzentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13 bis 16 Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr.  
Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m<sup>3</sup> pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m<sup>3</sup> pro Anlieferungstag), **gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- / Stk.), Bauschutt über 1m<sup>3</sup> (pro 0,25m<sup>3</sup> € 8,50 / m<sup>3</sup>), Bauschutt über 1 m<sup>3</sup> (pro 0,5 m<sup>3</sup> € 17,- / m<sup>3</sup>), Bauschutt über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 34,-/m<sup>3</sup>), Sperrmüll über 1 m<sup>3</sup> (pro 0,5m<sup>3</sup> € 16,50/m<sup>3</sup>), Sperrmüll über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 33,-/m<sup>3</sup>).  
Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: € 50,-/Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

## Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen!

## Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr und So, 11-12 Uhr, Kirchenplatz 3, Tel./Fax 02252/607388 oeff. buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

## Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, tourism@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:  
**April bis Oktober:**

Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr. An Sonntagen zwischen 20.4. und 8.10. werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den örtlichen Weinbauern betreut. Feiertag geschlossen.

**November bis März:** Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen.

## Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-). Termine:

**2.-8.12.** Dipl.-HTL-Ing. Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornbergg. 15, 02236/45718, 0664/4528137  
**9.-15.12.** GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449  
**16.-22.12.** Elektrotechnik Wolfgang Gratzter GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, 0664/1033939  
**23.-29.12.** Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, 0664/9891144

## Praktische Ärzte

**Dr. Nina Doruska,** Neustiftg. 16, Tel. 02252/607 208, 0676/4741280. Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor:

7.30- 9 Uhr. Di, geschlossen, Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang Lischka,** Novomaticstr. 14, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.

**Gemeindeärztin  
Dr. Doris Drach**  
Tel. 0676/670 52 00, Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

## Zahnarzt

**DDr. Bernhard Buck**  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA. KFA, Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel. 0660/50 64 600. Ordination: Mo. 8-16 , Di. 11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr. 8-15 Uhr

**DDr. Nicole Steiner**  
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353. Ordination: Mo, 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und 16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16 Uhr und Fr, 9–12 Uhr

**Bioresonanz**  
Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz u. Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin Prof. J.W. Zieglergasse 15, Gumpoldskirchen, Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel. 0676/3337737; elisabeth.reisacher@kabsi.at

## Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben. NICHT vor die Tür stellen.

## Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer Mag. (FH) Michael Riedel, Wienerstraße 90, Gumpoldskirchen, Tel. 0664 4345049 termin@gesundmitbowen.at www.gesundmitbowen.at

## Ergotherapie

Sabine Marktl mobile Ergotherapeutin Franz Bilko Gasse 3e Gumpoldskirchen Tel:0660/2553194 www.ergo2be.at

## Logopädie

Bettina Haas, BSc Novomaticstraße 14 Gumpoldskirchen Tel. 0650/2113800

## Physiotherapie

### Cornelia Stoßfellner

Physiotherapeutin, Wienerstraße 42, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

### Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut, Neuburgerw. 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

### Ulrike Langhans

Physiotherapeutin, Wienerstr. 42, Gumpoldskirchen, Tel 0664/38 19 391 www.langhans.at

### Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen www.physiosolutions.at Tel: 0670/40 40 062

### Beate Wieser

Physiotherapeutin & Yoga-lehrerin, Novomaticstr. 14, Gumpoldskirchen Tel. 0660/8191326 www.beate-wieser.at

## Psychotherapie

### Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

### Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

### Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

### Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220 petra.pribil@lifeperformance.at; www.lifeperformance.at

### Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstr. 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, info@gabrielleament.com, www.gabrielleament.com

## Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang, K. Müllerw. 3, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

## Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu Praktikerin, Cranio-sacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

## Tierarzt

### Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle: Mo bis Fr, 8-19 Uhr). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr 9-11 und 16.30-18.30 Uhr. Tel. 02252/62174, tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Termine möglich.

## Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09 Mo 8-12 und 15-18 Uhr, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 10-12 und 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10-12 Uhr und 15-18 Uhr.

## Babytreff

Mi, 9.30-11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien), Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

## Vereinsbus

### Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von € 0,42/km; Benzin ist inkludiert. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

## Freudiges Ereignis

### Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden



am Gemeindeamt ausgegeben.

### Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

### Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

### Altglascontainer

**Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!**

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags von 7 bis 19 Uhr gestattet ist. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung!

### Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

### Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr zu Gesprächen in ihren Bus bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse.

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck  
Fotos & Texte: A. Peischl, FK Nebuda und zur Verfügung gestellt.  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2020.

## Mehr Schutz für Frosch und Kröte

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ informiert

In NÖ kommen 20 verschiedene Amphibienarten vor. Sie zählen zu den bedrohten Arten und stehen unter Schutz. Vor allem das Fehlen geeigneter Lebensräume gefährdet Frösche, Kröten, Salamander und Molche. Obwohl alle Amphibien eng an Gewässer gebunden sind, stellt jede Art unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum. Ein Gartenteich empfiehlt sich nicht immer für aktiven Amphibienschutz. Die Gründe für die Gefährdung von Amphibien sind vielfältig. Zu den Hauptursachen zählen Strukturarmut, die Zerschneidung von Lebensräumen und das Fehlen geeigneter Laichbiotope.

Haben Sie schon einen Teich im Garten, dann warten Sie am besten, bis Frösche oder Kröten auf natürlichem Weg einwandern. Nicht ratsam ist es, Tiere in anderen Biotopen zu fangen und zuhause auszusetzen. Amphibien sind meist sehr eng an ihre Laichgewässer gebunden und werden fast immer versuchen, diese wieder aufzusuchen, wenn sie sich in einem aufgezogenen Lebensraum nicht wohlfühlen. Außerdem ist das Fangen von geschützten Tieren in NÖ ausdrücklich verboten.

## Wohn-Service

**Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten**

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranzenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben

und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



# Gumpoldskirchen erleben

## Veranstaltungen von April bis Juni 2020

### April

- Mi, 1 – Mo, 13.** **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Franz Nebuda, Fotos, Vernissage: 19 Uhr
- Fr, 3. – Mo, 13.** **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Horst Biegler und Peter Souzek „Gumpoldskirchner Jux“, Vernissage: 19 Uhr
- Fr, 3.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- So, 5.** **Palmweihe** bei der 2. Kreuzwegstation, anschließend Festgottesdienst um 10.15 Uhr
- Mi, 8.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Do, 9.** **Gründonnerstag – Abendmahlfeier**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St Michael, 19 Uhr
- Fr, 10.** **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Fr, 10.** **Karfreitagsliturgie**, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St Michael, 19 Uhr
- Sa, 11.** **Auferstehungsfeier** für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Sa, 11.** **Osternachtfeier mit Speisenweihe**, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
- So, 12.** **Festliches Hochamt mit dem Kirchenchor „St. Michael“**, Werke von Jos. Haydn, W. A. Mozart, Dvorak, F. Schubert, G. F. Händel und Jos. Nejez, Pfarrkirche St Michael, 10.30 Uhr
- Sa, 18.** **„Musik ohne Grenzen“**, Lehrerkonzert der Joe Zawinul Musikschule, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, 19.30 Uhr
- So, 19.** **Flohmarkt für Kindersachen**, ehem. landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8 – 12 Uhr
- Mi, 22. – So, 3.5.** **Ausstellung im Bergerhaus**, Michaela Vondruska, „Nukleare Impressionen“, Vernissage: 19 Uhr
- Sa, 25. & So, 26.** **„A mords G'schicht“**, MusiComical von Wolfgang Berry, Turnsaal des Schulzentrums, Jubiläumsstraße 23, Sa. 19.30 und So. 18 Uhr
- So, 26.** **Bauernmarkt**, Weingut Gebeshuber, Jubiläumsstraße 43, ab 11 Uhr

### Mai

- Fr, 1.** **1. Mai-Fest**, ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154C, 11 – 17 Uhr
- Fr, 1.** **Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle Thallern, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18 Uhr
- Sa, 2.** **Gumpoldskirchner Radcafe und Radlbörse**, F. Bilkogasse, 10 – 12 Uhr
- Fr, 8.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen – Premiere:** „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Fr, 8.** **Florianifeier der FF Gumpoldskirchen**, Kirchenplatz, 18.30 Uhr
- Sa, 9.** **Pflanzentauschbörse**, Klingerspitz, 14 – 17 Uhr
- Sa, 9.** **Muttertagsfeier**, bei einer gemütlichen Jause unterhalten Sie die Schüler der „Joe Zawinul Musikschule“ und Rudolf Pansky, Weinbau Bauer, Wienerstraße 81, 15 Uhr
- So, 10.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen:** „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 18.30 Uhr
- Fr, 15.** **Bittgang der Hauer zur Satzingkapelle**, Treffpunkt am Kirchenplatz, 18 Uhr
- Fr, 15. & Sa, 16.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen:** „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Sa, 16.** **Frühschoppen der JVP** am Klingerspitz, ab 10 Uhr
- So, 17.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen:** „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 18.30 Uhr



Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr,  
ehemalige landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29  
Bitte um Terminvereinbarung (Tel. 0664/5770550, repair-cafe2352@aon.at) unter  
Angabe der Gerätemarke und -type, da auch nicht alles repariert werden kann.  
Ausfälle wegen Krankheit, Urlaub etc. möglich.

# Gumpoldskirchen erleben

## Veranstaltungen von Mai bis Juni 2020

- Mi, 20. & Fr, 22.** Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Mi, 20. - Mo, 1.6.** Ausstellung im Bergerhaus: Rot oder Weiß? Veronika Matzner und Max Kulich, Vernissage: 19 Uhr
- Fr, 22.** Marktfest: Tag der Jugend, 20 – 24 Uhr
- Sa, 23.** Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Sa, 23.** Marktfest am Kirchenplatz, Saisoneröffnung mit Maibaumumschnitt, Volkstanzgruppe & Musikverein Gumpoldskirchen, Schranneplatz, Kinderprogramm mit der Faschingsgilde, 14 – 23 Uhr
- So, 24.** Marktfest am Kirchenplatz, Feldmesse: 10.30 Uhr, anschließend Frühschoppen mit unseren Freunden aus Vilsbiburg, Kinderprogramm mit der Faschingsgilde
- Fr, 29.** Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Fr, 29. – So, 31.** Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus, Gartengasse 36, Fr ab 18 Uhr, Sa ab 12 Uhr, So von 10 bis 15 Uhr
- So, 31.** Festliche Pfingsten Volkshochamt, Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr

## Juni

- Do, 4.** Instrumentenpräsentation für Vorschul- & Volksschulkinder, Zawinul Musikschule, Jubiläumsstraße 23, 15 Uhr
- Fr, 5.** Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
- Fr, 5. – So, 7.** Pfarrfest im Pfarrhof, Fr 17 – 24 Uhr, Sa 16 – 24 Uhr, So 11 – 19 Uhr
- So, 7.** Theatergruppe Gumpoldskirchen: „Tobias Knopp“ von Wilhelm Busch, Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei“, 18.30 Uhr
- Do, 11.** Fronleichnam, Festgottesdienst Pfarrkirche St. Michael, anschl. Fronleichnamprozession durch den Ort, 8.30 Uhr
- Fr, 12. – So, 14.** Sportfest der 1. SVG Gumpoldskirchen am Sportplatz Gumpoldskirchen, Sa 22 Uhr: Playbackshow der Fußballer Im Grünen – Projektabend Natur, Treffpunkt Parkplatz Josef Schöffel-Straße, 19 – 22 Uhr
- Sa, 13.** Im Grünen – Projektabend Natur, Treffpunkt Parkplatz Josef Schöffel-Straße, 19 – 22 Uhr
- Di, 16.** 5. Inklusions Fußballturnier der Lebenshilfe Werkstätte Gumpoldskirchen, Beginn: 10 Uhr, Siegerehrung 15 Uhr, Sportplatz
- Mi, 17.** Eröffnungszeremonie der Adventure Golf Meisterschaften, Treffpunkt Pfaffstättennerstraße um 19.30 Uhr, feierlicher Einzug durch Gumpoldskirchen, Ansprachen und Begrüßung am Kirchenplatz
- Fr, 19.** Mixtrum – Volksschule, Turnsaal des Schulzentrums, Schulgasse, 17 Uhr
- Fr, 19. – So, 21.** Weltmeisterschaften World Adventure Golf Masters, Adventuregolf Gumpoldskirchen, Pfaffstättennerstr., 19.30 Uhr
- So, 21.** Sonnwendfeier, Kaiserlicher Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
- Fr, 26.** The way, old friends do, Konzert Vox Humana, ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 19.30 Uhr
- Sa, 27.** Buntes Sommerfest am Klingerspitze, Live Musik, internationale Speisen und Getränke, 15 – 22 Uhr
- So, 28.** „Buntes Kinderkonzert“, Joe Zawinul Musikschule, ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 16 Uhr

## Ärztzentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

# Ärztenotdienste

## Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (**8.00 bis 14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00 bis 11.00 Uhr**)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Die NÖ Ärztekammer arbeitet an der Wiederherstellung des gesetzeskonformen Zustandes.

<b>April</b>	<b>So, 5.</b>	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 0664 4487068
	<b>Sa, 25./So, 26.</b>	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236 712 18
<b>Mai</b>	<b>Sa, 9./So, 10.</b>	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
<b>Juni</b>	<b>So, 7.</b>	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 0664 4487068
	<b>Sa, 20./So, 21.</b>	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236 712 18
	<b>Sa, 27./So, 28.</b>	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076

## Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von **9.00 bis 13.00 Uhr!**

<b>April</b>	<b>Sa, 4./So, 5.</b>	Dr. Petra STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, Tel. 02672 88826
	<b>Sa, 11./Mo, 13.</b>	Dr. Heinrich GERHARD, Erzherzog Wilhelm-Ring 9, 2500 Baden, Tel. 02252 86275
	<b>Sa, 18./So, 19.</b>	Dr. Umar NABEEL, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
	<b>Sa, 25./So, 26.</b>	Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erzherzog-Rainerring 5, 2500 Baden, Tel. 02252 252506
<b>Mai</b>	<b>Fr, 1./So, 3.</b>	Dr. Wolfgang MELCHARD, Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 21694
	<b>Sa, 9./So, 10.</b>	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstr. 70b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236 26356
	<b>Sa, 16./So, 17.</b>	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
	<b>Do, 21.</b>	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 Baden, Tel. 02252 80693
	<b>Sa, 23./So, 24.</b>	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
	<b>Sa, 30.</b>	Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Str. 36 - 38, 2320 Schwechat, Tel. 0676 7078343 Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
<b>Juni</b>	<b>So, 1.</b>	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
	<b>Sa, 6./So, 7.</b>	Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
	<b>Do, 11.</b>	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258 8580
	<b>Sa, 13./So, 14.</b>	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
	<b>Sa, 20./So, 21.</b>	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
	<b>Sa, 27./So, 28.</b>	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, Tel. 02252 47600

## Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

## Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

# Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-  
Notruf:

1455

## April

- Sa, 4.** (5) Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und Feldapotheke
- So, 5.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
- Sa, 11.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- So, 12.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- Mo, 13.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
- Sa, 18.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- So, 19.** (10) Apotheke Zum heiligen Jakob u. Bären-Apotheke
- Sa, 25.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
- So, 26.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke

## Mai

- Fr, 1.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- Sa, 2.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- So, 3.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
- Sa, 9.** (10) Apotheke Zum heiligen Jakob u. Bären-Apotheke
- So, 10.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
- Sa, 16.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke
- So, 17.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu
- Do, 21.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- Sa, 23.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
- So, 24.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
- Sa, 30.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
- So, 31.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke

## Juni

- Mo, 1.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- Sa, 6.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu
- So, 7.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- Do, 11.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- Sa, 13.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
- So, 14.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
- Sa, 20.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- So, 21.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- Sa, 27.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- So, 28.** (10) Apotheke Zum heiligen Jakob und Bären-Apotheke

## Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
- (1) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
- (2) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
- (2) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
- (3) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
- (3) **Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit**, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
- (4) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
- (4) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
- (5) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Enzersdorfer Str. 14, 2345 Brunn am Gebirge
- (5) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
- (6) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
- (6) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
- (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
- (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
- (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
- (8) **Apotheke wieneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
- (9) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
- (9) **Marien-Apotheke**, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf
- (10) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
- (10) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

## Unser Bürgermeister gratulierte den Jubilaren persönlich



Ende November 2019 gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren bei einer Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Maria Senoha**, die ihren 95. Geburtstag feierte. Alles Gute wünschte Bürgermeister Ferdinand Köck auch **Herta Gutsch** und **Kurt Swoboda** zu ihrem 90. Wiegenfest. Die

besten Glückwünsche gab es weiters für **Anna Dorner**, **Johann Hördler**, **Marie-Luise Thoma** und **Herta Wostry**, die ihren 80. Geburtstag feierten sowie für **Walter Marzini** und **Christa Steppan** zum 75er. Zur Goldenen Hochzeit und damit zu 50 gemeinsamen Ehejahren gratulierte der Ortschef **Edith und Helmut Huber**, **Fatma und Mustafa Mendes** sowie **Monika und Ernst Täubel**.

Auch im Jänner gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freuten sich **Gertrude Trimmel** und **Gertrude Zehetner**, die ihren 90. Geburtstag feierten ebenso, wie **Kurt Riener**, der anlässlich seines 85. Wiegenfestes geehrt wurde. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Herta Pfeiffer** und **Konrad Reisacher** zum



80. Geburtstag sowie für **Maximilian Dielacher** zum 75er. Der Ortschef gratulierte aber auch **Inge und Wilfried Gottwald** sowie **Hermine und Karl Richard Holzer** herzlich zum seltenen Jubiläum der Goldenen Hochzeit und damit zu 50 gemeinsamen Ehejahren.



Weiters fand im Februar eine Feier für unsere Jubilare statt, bei welcher Bürgermeister Ferdinand Köck ebenfalls herzlich gratulierte. Darüber freuten sich **Gertrude Schett** und **Gertrude Schwab**, die ihren 85. Geburtstag feierte. Alles Gute wünschte Bürgermeister Ferdinand Köck auch **Elfriede Bartalsky**,

**Hannelore Clever**, **Edith Heidecker** und **Werner Vancl**. zu ihrem 80. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche gab es weiters für **Gudrun Gaier**, **Gertrude Grill** und **Elfriede Reisacher**, die ihren 75. Geburtstag feierten.

# In memoriam Dr. Johann Hagenauer

Ehrenbürger und Ortschronist wurde verabschiedet

Unter zahlreicher Anteilnahme der Gumpoldskirchner Bevölkerung wurde der am 9.12.2019 im Alter von 86 Jahren verstorbene Ehrenbürger und Ortschronist Professor Dr. Johann Hagenauer am Gumpoldskirchner Ortsfriedhof im Familiengrab beigesetzt.

Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer nahm zusammen mit GGR Dagmar Händler und GGR Walter Promitzer sowie Amtsleiter Harald Nirschl nebst weiteren Gemeindevertretern an der Beisetzung teil. Bürgermeister Robert Weber aus Guntramsdorf erwies Johann Hagenauer ebenfalls die letzte Ehre.

Der Musikverein Gumpoldskirchen verlieh dem letzten Weg von Johann Hagenauer einen würdigen Rahmen.

## Dr. Johann Hagenauer (1933 – 2019)

„Ich, Johann Hagenauer, wurde am 27. Juli 1933 in Baden geboren. Die Volksschule besuchte ich in Leobersdorf, anschließend das Humanistische Gymnasium in Baden (Biondeksgasse). Nach der Matura belegte ich an der Universität Wien die Fächer Latein und Griechisch für das Lehramt an Mittelschulen. Am 17.11.1955 promovierte ich zum Doktor Phil. Nach dem Abschluss des Lehramtsstudiums im Jahr 1956 unterrichtete ich vier Jahre am Stiftsgymnasium Seitenstetten, anschließend bis zu meiner Pensionierung 1993 am Jesuiten-Kollegium Wien-Kalksburg. Nebenher leitete ich für Kollegen Studienreise nach Italien, Griechenland, Anatolien, Israel, Spanien, Frankreich und Deutschland. Weiters widmete ich mich sehr intensiv der Kulturgeschichte des Wiener Beckens, insbes. des Weinbaues. Dies ergab sich aus der Liebe zu meinem Wohnort Gumpoldskirchen.“

*Johann Hagenauer, 2005*



Dr. Johann Hagenauer  
(1933 – 2019)

## Heimatsforscher wider Willen

„Wenn mir vor 30 Jahren jemand prophezeit hätte, dass ich mich einmal nahezu ausschließlich mit der Vergangenheit und der Gegenwart Gumpoldskirchens beschäftigen werde, hätte ich bloß mitleidig gelächelt. Ich leitete damals, in den sechziger Jahren, Studienreisen in die Mittelmeerländer und musste mich daher sehr intensiv mit deren Kulturen auseinandersetzen, um meinem zum Teil hochkarätigen Publikum etwas bieten zu können. Die kleine Welt des Weinortes Gumpoldskirchen war nach meiner damaligen Ansicht ein' Revier für „Dorfschullehrer“. Der Gedanke, jemals ein „Heimatsforscher“ zu werden, war für mich schlechthin absurd, ja, unerträglich.

Und doch bin ich einer geworden. Begonnen hat meine „Studienreise nach Gumpoldskirchen“ im Jahre 1976. Damals bat mich der Weinbauverein, für eine Festschrift zu seinem 100-Jahr-Jubiläum einen Beitrag über die Kulturgeschichte Gumpoldskirchens zu schreiben. Ich hatte keine allzu große Freude mit der an sich durchaus ehrenvollen Aufgabe, aber ich konnte einfach nicht nein sagen, sonst hätte ich mich für immer ausgegrenzt. Da ich damals noch recht wenig über Gumpoldskirchen wusste, kostete es mich einige Mühe, den erbe-

tenen Artikel zu verfassen. Er sollte, wohl nach dem Willen einer höheren Macht, der Anfang einer langen Serie von Artikeln und Schriften über Gumpoldskirchen sein, die schließlich 1990 mit dem Jubiläumsbuch „850

Jahre Gumpoldskirchen – Wege in die Gegenwart“ ihren Höhepunkt erreichte.

Heute weiß ich: Man muss sehr viel gelernt und möglichst viel von der Welt gesehen haben, ehe man sich sinnvoll mit seinem Heimat- oder Wohnort auseinandersetzen kann. Mit dem Wissen

eines biederen Dorfschullehrers lässt sich heute kein Heimatbuch mehr schreiben, das auch nur einigermaßen den Ansprüchen des Medienzeitalters gerecht wird. Demnach war mein Weg nach Gumpoldskirchen kein Abstieg aus den Gefilden der Hochkultur, sondern ein logisches Weiterwandern. Und ich sehe jetzt, es war gut so.“

Johann Hagenauer lebte seit 1960 mit seiner Gattin Rosa Hagenauer und seinen Töchtern Elisabeth und Dorothea in Gumpoldskirchen. Neben seinem Wirken in der Öffentlichkeit bleibt er der Familie als liebevoller Vater und Großvater in Erinnerung.

In den letzten Monaten konnte man spüren, dass er auf ein erfülltes Leben mit vielen Erinnerung an sein Schaffen, erlebnisreiche Reisen und Begegnungen mit Freunden wie auch Kollegen in Gemeinde, Schule, Kirche, Kultur und Musik zurückblicken konnte.

Sein zeitkritischer und humorvoller Geist möge allen, die Johann (Hans) Hagenauer kannten, in lieber Erinnerung bleiben. ■





# MACH4 auf Chinareise

Vom 16. bis 26. November 2019

Unsere Chinareise hat mit einer Begrüßung des Veranstalters am Flughafen auf der Insel **Hainan** begonnen und wurde von den chinesischen Freunden detailliert vorbereitet.

## Prachtvolle Eröffnung

Das 2. Internat. Chor Festival (**21st Century Maritime Silk Road Chorus Festival**) begann mit einer prachtvollen Eröffnungsfeier in der Oper von Haikou. MACH4 war Teil der Eröffnung und wir durften als erster Chor auftreten. Unser Beitrag wurde vom Publikum stürmisch bejubelt. Am Dienstag führte uns der erste Konzertauftritt auf der Insel nach **Qiongzong**, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und wir konnten unser einstudiertes chinesisches Volkslied Mo Li Hua erstmals

präsentieren. Der Jubel war sehr groß, wir hatten wieder einen großen Erfolg und neue Freunde gewonnen.

## Mit dem Tourbus nach Sanya

Am nächsten Tag Weiterfahrt zu einem Auftritt in **Sanya**. Unser Tour Bus führte uns in die Universität von Sanya, wo wir unser Programm vor den Studenten und der Bevölkerung der Urlaubstadt der Tropeninsel singen konnten. Alle Auftritte wurden mit Mikrofonen verstärkt und eine ausgewogene Abmischung von Klavier und Gesang musste immer wieder neu gefunden werden. Unser Programm wurde beim Publikum bejubelt, besonders das chinesische Volkslied Mo Li Hua hat allen gefallen. Eine kleine Showeinlage beim Zottelmarsch, wo Chorleiter Johannes Dietl und Martin Schindelar einen

Kampf mit den Bäuchen ausgetragen haben, passte gut. Hier hielt sich niemand beim Lachen, Johlen und Jubeln zurück. Ein Abschluss mit I Paradisi hat uns dann endgültig die Herzen der Zuseher und Sängern der anderen hervorragenden Chöre erobert.

## Konzert & „Captains Dinner“

Am Donnerstagabend war **das Konzert der internationalen Chöre**. Wir wurden als Austrian Palace Fort Tskelgen Men's Choir angekündigt. Ich glaube MACH4 ist da etwas kürzer und einfacher. Die anderen Chöre waren aus Korea, Seychellen, Taipei, Russland, Singapur und Bali. Es war sehr interessant den anderen Darbietungen zuzuhören. Unser Auftritt ist gelungen und vor allem bei unserem Ständchen nach dem Konzert konnten wir wieder die großartige Be-





geisterung der Zuhörer spüren. Im Anschluss an das Konzert hatten wir eine Einladung zum „**Captains Dinner**“. Herr Demei Zhang, der Leiter der Veranstaltung und unser langjähriger Freund hat uns zu einem Abendessen in ein westlich orientiertes Musiklokal eingeladen. Im „FROMHONG“ gab es dann auch Pizza und Käsekrainer, Spieße und sehr viel Obst. Der Durst wurde reichlich mit Bier und französischem Bordeaux 2014 gelöscht. Dazu gab es Livemusik in sehr geselliger Runde.

### Einfach wunderbar

Es folgten noch am Freitag das **Konzert am Night Market** und am Samstag das **Konzert mit Kindern**. Wir haben ihnen unsere Musik gebracht und wurden reichlich mit ihrer Begeisterung belohnt. Die Veranstaltung war als

Vertiefung des Selbstvertrauens der Kinder im Kontakt mit Menschen aus einem anderen Kulturkreis geplant. Die Schranken wurden wieder einmal durch die Musik beseitigt, Johannes Dietl hat den Kindern die Aufforderung zum Mitsingen unseres Schweinsbeuschl-Jodlers gebracht und die Begeisterung war ansteckend. Mütter, Väter und wir Männer waren mit den Kindern sofort in derselben Sprache und Gefühlswelt ... einfach wunderbar.

### Schlusschor

Am Sonntag waren wir dann der **Schlusschor bei der Abschlussveranstaltung** – Closing Ceremony Concert. Im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung stand die Preisverleihung. Von den 80 anwesenden Chören haben 18 Chöre an dem Wettbewerb teilgenommen und

wurden bewertet und geehrt. Unser Männerchor hat eine Auszeichnung als Freundschaftschor des Festes zur Teilnahme des Hainan Chorfestes bekommen. Wir blicken zurück auf 8 Auftritte in 7 Tagen und sind stolz darauf, mit dem Veranstalter gemeinsam die allerletzte Friedensbotschaft in deutscher, chinesischer und englischer Sprache an alle Teilnehmer gerichtet zu haben. **„Should auld acquaintance be forgot and never brought to mind – Wir ruhen alle in Gottes Hand, lebt wohl, auf Wiedersehen“**. Wir haben eine Einladung ausgesprochen, unsere Freunde rund um Chorleiter Demei Zhang, im Juli in Gumpoldskirchen wiederzusehen und freuen uns das gemeinsame **Konzert am 17.7. in Eisenstadt im Schloss Esterhazy- SAVE THE DATE** – Karten über die Sänger vom MACH4.

# Gumpoldskirchner Kulturtage

## Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lud auch heuer wieder zu den allseits beliebten Kulturtagen ein, bei welchen ein breit gefasstes Programm geboten wurde.

### Im Westen der USA mit Bisons und Bären

Den Auftakt machte der Filmvortrag von Rudolf Pansky, der das Publikum damit gemeinsam mit seiner Ehefrau Barbara auf seine Reise durch den Westen der USA mitnahm. Und diese führte von der Großstadt Los Angeles über die alte Route 66 und viele Nationalparks. Die beiden streiften aber auch kleinere, teilweise unbekanntere Parks bis zum Yellowstone, wo Bären und Bisons wildromantische Natureindrücke vermittelten. Eröffnet wurden die Kulturtage von Kulturreferentin GGR Dagmar Händler.

### Apulien – Auf den Spuren von Kaiser Friedrich II. am Stiefelabsatz von Italien

Beim zweiten Kulturabend am 5. März berichtete Franz Karl Nebuda unter dem Titel „Apulien – Auf den Spuren von Kaiser Friedrich II. am Stiefelabsatz von Italien“ über seine Reise nach Apulien. Eine Rundreise, bei der unter anderem BARI, LECCE, TRANI, TARENT, ALBEROBELLO, CASTELLANA GROTTA, MOLA DI BARI, POLIGNANO A MARE und das sagenumwobene CASTEL DEL MONTE besucht wurden. ■



Auch bei der Grabstätte von Marilyn Monroe schauten die Panskys vorbei. Das rege Interesse am Lichtbildvortrag gefiel auch GGR Dagmar Händler, die die Kulturtage 2020 eröffnete.



Franz Karl Nebuda nahm auf seine Italienreise mit

## Jetzt einreichen!

### Land NÖ vergibt Kulturpreise 2020

Die Kulturpreise des Landes NÖ werden seit dem Jahr 1960 vergeben und sind im niederösterreichischen Kulturförderungsgesetz verankert. Pro Sparte werden jeweils zwei Anerkennungspreise zu je 4.000€ sowie ein Würdigungspreis zu 11.000€ verliehen. Die Überreichung der Preise ist für den 6. November 2020 im Rahmen einer feierlichen Gala im Festspielhaus St. Pölten geplant. Der Anerkennungspreis dient der Förderung

von Kunst- und Kulturschaffenden, die in ihrem Schaffen bereits fachliche Anerkennung gefunden haben. Einreicher kann eine Einzelperson oder auch eine Personengruppe (z.B. Verein) sein. Der Würdigungspreis dient der Würdigung eines vorliegenden Gesamtwerkes eines Künstlers oder einer Personengruppe von überregionaler Bedeutung. Die Kulturpreise werden von der Niederösterreichischen Landesregierung auf Vorschlag der

jeweiligen Fachbeiräte zuerkannt. Die Einreichfrist endet am 10. April 2020. Bis dahin ist die Abgabe der Einreichunterlagen persönlich oder auf dem Postweg möglich.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf den Serviceseiten des Landes NÖ unter [http://www.noel.gv.at/noe/Kunst-Kultur/k20\\_Ausschreibungen\\_Kulturpreis.html](http://www.noel.gv.at/noe/Kunst-Kultur/k20_Ausschreibungen_Kulturpreis.html) ■

## Hohe Auszeichnung für Elisabeth Ziegler

### Walter von der Vogelweide-Medaille in Gold

Der Chorverband Österreich als Dachverband der Chorverbände und Chöre Österreichs hat Frau Prof. Elisabeth Ziegler die höchste Auszeichnung, die Walter von der Vogelweide-Medaille in Gold, für ihr herausragendes chorpädagogisches Wirken am 29.1.2020 im festlichen Rahmen des Neujahrsempfanges des Chorforums Wien verliehen. Präsident Karl-Gerhard Straßl würdigte in seiner Laudatio ihre singulären Leistungen und die österreichweite Bedeutung der über 50-jährigen Tätigkeit Elisabeth Zieglers. Die besondere Verbindung des Strebens nach musikalischer Leistung mit spürbarer Freude am Singen ist das Credo, das



Elisabeth Ziegler, Karl-Gerhard Straßl, Präsident Chorverband Österreich, Magret Popper-Appel, Präsidentin Chorforum Wien.

Elisabeth Ziegler Generationen von Kindern vorlebte. Oder wie sie selbst sagt: „Singen ist Brot für die Seele!“. Die Markt-gemeinde und „ihre“ Spatzen gratulieren herzlich. ■

## Christian Leimer schreibt

### Kurzgeschichten in mittlerweile 3 Büchern.

Seit Mitte 2019 schreibt Christian Leimer Kurzgeschichten auf [www.story.one](http://www.story.one) mit beachtlichem Erfolg. Schon jetzt zählt der Gumpoldskirchner zu den meist gelesenen Autoren auf dieser Plattform, auf der bereits über 10.000 Stories online zu lesen sind. Bei einigen Wettbewerben auf [story.one](http://story.one) wurden seine Geschichten, unter zahlreichen Einsendungen, von einer Jury und den Lesern top platziert. Bis dato

sind bereits drei Bücher erschienen, in denen er vertreten ist. „Als Konzeptionist und Texter hatte das Schreiben als Beruf stets Vorrang gegenüber den privaten Manuskripten. Jetzt ist es umgekehrt. Mittlerweile arbeite ich an meinem ersten Roman und an einem Drehbuch, dessen Handlung in den Weinbergen spielen wird“, verrät der spätberufene Autor. ■



Christian Leimer und die Welt der Kurzgeschichten



## Die Welt der MAYA

### 21. März bis 22. November im MAMUZ Museum Mistelbach

Das MAMUZ Museum Mistelbach zeigt 2020 eine Ausstellung zur faszinierenden Kultur der Maya und liefert damit erstmals seit 25 Jahren eine umfassende Maya-Schau in Österreich. Die Ausstellung wirft einen eingehenden Blick auf den Lebensraum der Maya sowohl im tropischen Tiefland als auch im vulkanischen Hochland Guatemalas. Wie gelang es den Menschen trotz der schwierigen klimatischen Bedingungen eine so große Bevölkerung zu ernähren, ohne ihre Umwelt zu zerstören? In welcher Weise organisierten sie ihr Zusammenleben? Und was waren

die Ursachen für den Untergang der frühen Hochkultur? Die Beschäftigung mit den Maya führt uns zu erstaunlich aktuellen Fragestellungen. Präsentiert werden 200 Originalexponate aus Guatemala, die spannende Einblicke in die reichhaltige Geschichte der Maya ermöglichen.

### Veranstaltungsreihe und Kinderprogramm

Im Rahmen der Ausstellung wird auch ein Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene angeboten. Infos: [www.mamuz.at/de/ausstellungen/museum-mistelbach/7-maya](http://www.mamuz.at/de/ausstellungen/museum-mistelbach/7-maya) ■

# Starker Frühling für die Gumpoldskirchner Spatzen

Hochkarätiges Kulturprogramm

## Matthäuspassion hoch 3

Musikverein Wien – Auditorium Grafenegg –  
Brucknerhaus Linz

Oftmals stellten die Gumpoldskirchner Spatzen in den 70 Jahren ihres Bestehens den Kinderchor für das wunderbare Werk von Johann Sebastian Bach. Diesen März waren es gleich zwei Veranstalter, die die Spatzen verpflichtet haben: Zum einen war es die „Wiener Jeunesse“ mit dem Chorus Sine Nomine und dem Ensemble Prisma unter Johannes Hiemetsberger für den 2. März im Wiener Musikverein, zum anderen feierte die Chorszene NÖ ihr 15-Jahrjubiläum gleich mit zwei Aufführungen am 15. März in Grafenegg und am 28. März im Brucknerhaus Linz. Unter der Leitung von Heinz Ferlesch sangen und musizierten Chor Ad Libitum, a-cappella-chor tulln, zehn Chöre der Chorszene Niederösterreich und das Originalklangorchester Barucco.

## Die Spatzen räumen ab bei Prima la musica

Anfang März fand der NÖ Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA statt. Auch drei Spatzenkinder haben an diesem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb erfolgreich teilgenommen:

**Valentin Braun (10 J.)** hat in Kat. B „Solo Gesang“ einen ersten Preis mit Auszeichnung ersungen.

**Felix Beilein (11 J.)** wurde in Kategorie I „Solo Gesang“ mit einem ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb bewertet.

**Laura Maier (13 J.)** wurde in Kat. II „Solo Gesang“ ebenfalls mit einem ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb ausgezeichnet.

Diese drei in den jeweiligen Kategorien höchste Auszeichnungen beweisen wieder einmal das hohe Niveau der Gumpoldskirchner Spatzen und sind gleichzeitig eine schöne Bestätigung für die Chorleiter und Stimmbildnerinnen des Chores. Wir sind sehr stolz und halten Laura und Felix die Daumen für den Bundeswettbewerb im Sommer!

## Vive la France im Mai

Bei dem internationalen Chorfestival **NANCY voix de monde** treffen sich alle zwei Jahre Chöre aus aller Welt, um gemeinsam zu musizieren und neue Freundschaften zu schließen. Dafür muss man sich qualifizieren. Im Mai dürfen auch die Spatzen ein Teil dieser großen Musikfamilie werden und die Gastfreundschaft französischer Familien erfahren – ein großer Beitrag zum europäischen Miteinander!



Die Gumpoldskirchner Spatzen im Wiener Musikverein



Im Bild (1) Laura Maier (2) Valentin Braun und (3) Felix Beilein, die überaus erfolgreich am Wettbewerb „Prima la musica“ teilnahmen.

## Hohe Auszeichnung für Doyenne Elisabeth Ziegler

Medaille „Walter von der Vogelweide“ in Gold

DDr. Karl-Gerhard Straßl, Präsident des Österreichischen Chorverbandes würdigte die Verdienste Zieglers mit der höchsten Auszeichnung, die der Chorverband Österreich vergeben kann. Selten wurde sie verliehen, betonte Straßl in seiner empathischen Rede, aber noch nie so gerne! Die große Chorfamilie der Gumpoldskirchner Spatzen ist stolz und freut sich mit ihrer Ehrenpräsidentin. ■

# Schülerinitiative

## Petition für Klimaanlage – Politische Bildung in der Praxis

Die Musikmittelschule Gumpoldskirchen freut sich über regen Zuspruch. Jeder einzelne Klassenraum wird gebraucht, auch jene die unter dem Dach untergebracht sind. Diese Räume heizen sich bei Sonneneinstrahlung extrem auf, die Luft ist schon in den frühen Vormittagsstunden stickig, drückend heiß und schwül. SchülerInnen und LehrerInnen leiden darunter gleichermaßen. Eine gut funktionierende Klimaanlage könnte Abhilfe schaffen.

### Schüler-Petition erarbeitet

Dieses Thema wurde fächerübergreifend im Unterricht behandelt und eine Petition erarbeitet. Diese wurde von den Schülern der 2B am 13. Jänner 2020 Bürgermeister Ferdinand Köck übergeben. Köck ist von der Eigeninitiative der Kinder begeistert und hat seine Unterstützung zugesichert. Damit sollte gut temperierten Klassenräumen nichts mehr im



Die Schüler der 2B der Musikmittelschule übergaben dem Bürgermeister eine Petition

Wege stehen. MMS-Direktor Ernst Pokorny bedankte sich gemeinsam mit den Schülern und ihren Klassenvorständen Brigitte Hofer und Christa Zeilinger für die Akzeptanz des Anliegens und die positive Zusage, dieses im Gemeinderat zur Diskussion zu stellen. ■

# Programmieren im Kindergarten

## Land NÖ fördert mit kostenlosem „Beebot-Set“

Die Kindergärten wurden im letzten Jahr mit einem gratis „Beebot-Set“ vom Land Nö ausgestattet.

Der Bee-Bot ist ein kleiner Bodenroboter in ansprechender Bienenform, der sich ganz einfach mit Hilfe von Richtungs-Tasten programmieren lässt. Folgende Befehle können dabei verwendet werden: vorwärts, rückwärts, Drehung nach rechts (90 Grad), Drehung nach links (90 Grad), Pause und Löschen. Sofort nach dem Eingeben können die Kinder das Ergebnis ihrer Befehle kontrollieren, indem sie auf GO drücken und das programmierte Programm starten – die Roboterbiene fährt daraufhin los.

Kinder lernen erste Programmierschritte, indem sie dem Roboter Wege einspeichern, die der Bee-Bot dann zurücklegen soll. Das fördert das analytische und vorausschauende Denken



sowie die Problemlösungskompetenzen von Kindern auf spielerische Weise. Gleichzeitig können Technik-Affinität und Lösungskompetenz gestärkt werden. Im Kindergarten kann er beispielsweise beim Zählen lernen eingesetzt werden oder bei der räumlichen Orientierung und Begriffsbildung unterstützen. Hierfür gibt es mitgelieferte Kartensets die verschiedene Aufgaben und Themen beinhalten.



Die Bee-Bots in unserem Kindergarten stehen an kaum einem Tag still und begeistern alle Kinder ob groß oder klein!

Ingrid Hammer / Kindergartenleitung

## Neue Küche für die Mittelschule

### Infrastrukturplus

Zur Inbetriebnahme der neuen Küche in der Musikmittelschule fanden sich am 15. Jänner Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Walter Promitzer und Elternvereins-Obmann Martin Vodicka ein. Und sie alle zeigten sich beeindruckt von der neuen Technik und dem pflegeleichten Design.

### Stilvoll und mit Knowhow

Direktor Ernst Pokorny hieß die Vertreter der Marktgemeinde zusammen mit einigen Schülerinnen und



Eine neue Küche für die Musikmittelschule Gumpoldskirchen. Im Bild der Lehrkörper mit Bgm. Ferdinand Köck und einigen Schülern

Schülern sowie den Lehrerinnen Ingrid Dragosits und Brigitte Frauenberger-Wuria herzlich willkommen und zeigte stolz die neue Einrichtung. Als Sicherheitsplus für die Schülerinnen und Schüler wurden Induktions-Kochfelder integriert, die selbst im einge-

schalteten Zustand nicht warm werden. Mit der neuen Küche kann der Kochunterricht praxisgerecht und nach den neuesten Erkenntnissen durchgeführt werden. Und den Kids macht's auch Spaß ... ■

## Handballtrainings auf hohem Niveau

### Joschi motivierte 3. Volksschul-Klassen zu Bestleistungen

Eine Abwechslung in ihren Turnstunden erlebten heuer die dritten Klassen der Volksschule Gumpoldskirchen. Trainer „Joschi“ – ein ehemaliger Handballer – besuchte uns für insgesamt 10 Stunden im Turnen. Anfangs waren die Kinder noch skeptisch, zeigten sich aber schnell begeistert ob des tollen, abwechslungsreichen Trainingsaufbaus. Joschi zeigte Ballübungen, zum Beispiel Übungen zum Werfen und Passen, und danach konnten wir mit den ersten einfachen Trainings-Spielen beginnen. Die Freude

hierbei war groß. Der Schwerpunkt „Handball im Turnen“ wurde durch Matches der dritten Klassen gegeneinander gekrönt. Hierbei gab es aus jeder Klasse zwei Buben- und eine Mädchenmannschaft, die jeweils gegeneinander antraten. Die Sieger jedes Spiels wurden mit einem Pokal geehrt, und alle Kinder bekamen für die Teilnahme Medaillen und Urkunden. Glücklicherweise musste sich keine Klasse ärgern, denn an jede Klasse gingen zwei Pokale! ■



Die Sieger jedes Spiels wurden mit einem Pokal geehrt, und alle Kinder bekamen für die Teilnahme Medaillen und Urkunden.

# Wohlverdienter Ruhestand

## Maria Heißenberger aus NMS verabschiedet

Maria Heißenberger kam vor dreißig Jahren an die Gumpoldskirchner Hauptschule, nachdem sie bereits einige Lehrerstellen in Niederösterreich absolviert hatte. Am 20. Dezember 2019 trat die bei Schülern und Lehrern äußerst beliebte Lehrerin im Rahmen einer kleinen Feier in der Musikmittelschule ihren wohlverdienten Ruhestand an. In seiner Laudatio würdigte Direktor

Ernst Pokorny die Verdienste der immer bestens vorbereiteten, kompetenten und zuverlässigen Kollegin, die mit klaren Strukturen und einer verlässlichen Linie eine hervorragende Ausbildung bot. Seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratulierten GGR Dagmar Händler und GGR Walter Promitzer, seitens des Elternvereins Alexandra Harrer. ■



Dir. Ernst Pokorny und Maria Heißenberger

# Fest der Mathematik in der Volksschule

## Elternverein unterstützte Initiative mit mathematischem Büffet

Im Jänner gab es einen besonderen Tag in der Volksschule. Die Kinder durften an diesem Tag die Mathematik hochleben lassen! In vielen Stationen erlebten unsere Schüler Mathematik einmal anders – Faltachse, Mauerrechnungen (Foto), einfache geometrische Zeichnungen, Knobelaufgaben, Tangram legen und vieles mehr wurden zum Thema gemacht. Für die tüchtig arbeitenden Jungmathematiker gab es natürlich auch eine Stärkung – ein



mathematisches Büffet – mit dreieckigen und viereckigen Broten, zylindrische Karotten, runde Wurst und viereckiger Käse. Den Kindern hat es

wunderbar geschmeckt und das Buffet war schnell leergegessen. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der das Buffet zur Verfügung stellte! Aber auch den vielen helfenden und unterstützenden Händen der Eltern und Großeltern, die uns tatkräftig unterstützten, ein großes Dankeschön! Am Ende des Vormittages meinten viele Kinder: „Wir wollen im nächsten Jahr wieder ein Mathematikfest feiern!“ ■

# Neuzugänge in der Schulbibliothek

## 2000 Bücher mit neuer Rechtschreibung

Rund 2000 Bücher mit der neuen Rechtschreibung erhielt die kleine aber feine Bibliothek der Neuen Musikmittelschule Gumpoldskirchen. Lehrerin Ulrike Hübl ist für die Bibliothek verantwortlich, unterstützt wird sie von Schülern, denen die Aufgabe großen Spaß macht. Die Bücher sind mit Barcodes versehen, jede Ausleiherung wird von einem Barcodeleser erfasst und im Computer abgespeichert. Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Walter Promitzer und Elternvereins-Obmann freuen sich, dass die Bibliothek von den Schülerinnen und Schülern so gut angenommen wird – Lesen ist also doch noch immer in! Dazu Bgm. Köck: „Lesen



Lesen fördert die Abenteuer im Kopf

erweitert den Wortschatz, hilft beim Schreiben, fördert die Kreativität und die soziale Kompetenz, ist also wichtig für die Entwicklung unserer Jüngsten.“ ■

# Neues aus der Joe Zawinul Musikschule

Vergangenes, Prima La Musica, Zawinul Award, Zawinul Youth Jamband & mehr

Die Frühlingsausgabe der Gemeindenachrichten wollen wir auch heuer wieder für Berichte und Informationen aus der Musikschule und für eine Vorschau auf die Pläne

und Projekte der zweiten Schuljahreshälfte, soweit sie bis dato feststehen, nützen:



Die stimmungsvolle Nikolofeier in der Pfarrkirche St. Michael unterhielt Groß und Klein

## Vergangenes

Während der Adventzeit hatten viele unserer Ensembles und Gruppen die Gelegenheit, bei vorweihnachtlichen Veranstaltungen, so zum Beispiel bei der **Weintaufe** (Lehrerjazztrio), der **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** (Flöten- und Trompetenensemble), der **Nikolausfeier** in der Kirche (Flöten- und Gitarrenensemble) und dem **Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen** (Chorschule der Spatzen und Trompetenensemble) mitzuwirken. Darüber hinaus fanden noch eigene Weihnachtsklassenabende der Instrumentalklassen für **Klavier, Flöte, Jazzklavier und Violine** und der Klassen für **musikalische Früherziehung** und der **Kindersingschule** sowie ein Neujahrsklassenabend der Klassen für **Saxophon, Gitarre** und **klassisches Klavier** statt.



Das Weihnachtskonzert unserer Gumpoldskirchner Spatzen sorgte für ein „volles Haus“



Weihnachtsmarkteröffnung 2020



Klassenabend der Violineklasse



Abend der Klavierklasse Komiya



Klassenabend Früherziehung und Singschule



Klassenabend Saxophon, Gitarre und Klavier



## Prima La Musica

Auch heuer nehmen wieder 3 Schülerinnen unserer Musikschule an Österreichs größtem Musikwettbewerb Prima La Musica teil. Diesmal werden sich **Camilla Pfannenstill** (Altersgruppe B), **Theresa Thaler** (Altersgruppe I) und **Laura Maier** (Altersgruppe II), alle aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl, im Rahmen der Niederösterreich-Ausscheidung in St. Pölten den gestrengen Ohren der Jury stellen und auf eine Weiterleitung zum Bundesfinale, das in Vorarlberg stattfinden wird, hoffen.



## Joe Zawinul Award

Die Einreichfrist für den diesjährigen Joe Zawinul Award ist abgelaufen, jetzt ist die 14-köpfige Jury, bestehend aus sieben Mitgliedern aus den USA und sieben aus Österreich, am Zug, die/den niederösterreichischen/amerikanische(n) Musikschüler\*in auszuwählen, die/der Anfang Juni 17 Tage in Gumpoldskirchen bzw. Anfang Juli 17 Tage in Los Angeles mit einem Musik- und Kulturaufenthalt verbringen wird.

Leider ist unsere bewährte „Hostmother“ Ulli Baar, die in den vergangenen 6 (!!!) Jahren unsere amerikanischen Gäste bei sich aufgenommen und verköstigt hat, ab heuer aus Platzgründen nicht mehr in der Lage, dies auch weiterhin zu tun, doch wir hatten das Glück, in der Familie **Jutta und Thomas Nitsch** sehr nette und engagierte „Nachfolger“ gewinnen zu können – herzlichen Dank!!!



Zawinul Youth Jamband

## Joe Zawinul Award

Unsere mittlerweile über die Grenzen Gumpoldskirchens hinaus bekannte und beliebte 12-köpfige Kinderband mit Musiker zwischen 9 und 13 Jahren hat heuer ein besonders dicht gedrängtes Programm. Geplant sind Auftritte beim **Gumpoldskirchner Marktfest** (22.5.), beim Bezirksfestival **„Wir sind Wien“** (3.6. im Hundertwasserhaus, 1030 Wien), bei der **Zawinul Award Show** (6.6. im Jazzclub Porgy&Bess, 1010 Wien) und beim großen Jubiläumsfest der Firma NOVOMATIC (19.6. am Firmengelände in Gpk.). Alle beteiligten freuen sich schon sehr auf die Proben und die Konzerte!



Ayrin Moradi

## In eigener Sache

Im Sommersemester 2020 wird es zwei zeitlich begrenzte personelle Änderungen geben: Unsere Klavierlehrerin **Akari Komiya**, die von 1.3. bis zum Ende des Schuljahres eine Bildungskarenz dazu verwenden wird, ihr Masterstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst abzuschließen, wird von **Ayrin Moradi** vertreten werden. **Angelika Kramer-Stehlik** wird die beiden Klassen für musikalische Früherziehung von **Ulli Baar**, die wegen einer Operation von 23.2. zumindest bis zu den Osterferien ausfallen wird, betreuen. Wir wünschen beiden „Abwesenden“ alle Gute und unseren Kurzzeitkolleginnen viel Freude und eine gute Zeit an unserer Schule!



Angelika Kramer-Stehlik

## Konzertkalender

- |       |       |  |
|-------|-------|--|
| 18.4. | 19.30 | Deutsch Ordens Schloss: Musik ohne Grenzen – das Lehrerkonzert             |
| 25.4. | 19.30 | Alter Turnsaal Schulzentrum: A Mords G'schicht (MusiComi und               |
| 26.4. | 18.00 | Critical von Wolfgang Berry)   |
| 9.5.  | 15.00 | Heuriger Bauer, Wienerstr. 81: Muttertagsfeier                             |
| 4.6.  | 15.00 | Musikschule: Instrumentenpräsentation für Kindergarten- und Vorschulkinder |
| 28.6. | 16.00 | Saal der ehem. landw. Fachschule: Buntes Kinderkonzert                     |

Termine für weitere Klassenabende und Konzerte werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wir wünschen allen Schülern und deren Eltern schöne Ostern und erholsame Ferien!  
*Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule*

# Schikurs des ÖTB 2020

## Auf der Planneralm

**N**eues Jahr, auf der uns bereits vertrauten Planneralm, zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und trotzdem ist es jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes. Besonders geiler Naturschnee, ein besonders lustiges Programm und eine besonders tolle Gemeinschaft. Letztere ist auch das Erfolgsrezept für diese besonders lange Erfolgsgeschichte des ÖTB Schikurs.

### Mords Gaudi

Es waren diesmal 57 Wintersportbegeisterte, die das Spektakel heuer zu etwas Besonderem gemacht haben. Tatiana Ruiner hat heuer die Leitung übernommen, fleißig unterstützt



### Schi heil auf der Planneralm

von den Schikurs-Veteranen. Heuer hat auch erstmals die Turnerjugend das Abendprogramm übernommen und gruppenweise durch die Abendgestaltungen geleitet. Dieser Zusammenhalt ist es, der alle zum Mitmachen mitreißt und die Tage wie im Flug vergehen lässt, bis man sich müde und glücklich auf der Heimfahrt wundert, wie schnell doch wieder die Zeit vergangen ist. Und schon jetzt



freuen wir uns auf das nächste Jahr, den Schnee, die Spiele, die Lieder und unsere Freunde! ■

## Ehrenzeichen in Gold

### Ingeborg Weber und Michael Weiss von Sportland NÖ ausgezeichnet

**Ingeborg Weber** erhielt die Ehrung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Turnverein des ÖTB als Vorturnerin seit 1975 zuerst für 32 Jahre Frauenturnen und anschließend 17 Jahre in der Seniorengymnastik. Die dafür notwendigen Ausbildungen hat sie mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und immer wieder aktuelle Fortbildungen besucht. 2010 wurde sie in den ASVÖ als Bundesfachwart für Gymnastik berufen um dort Österreichweit Workshops und Fortbildungen zu organisieren und zu betreuen. Ihr Ziel ist es allen Menschen Freude an Körperbewusstsein und Bewegung zu vermitteln.

**Michael Weiss** wurde geehrt als siebenfacher und einziger österreichischer Ironman Sieger z.B. speziell in 70,3 St. Pölten, Ironman Austria und 70,3 Zell am See. International hat er auf Hawaii in dieser Disziplin bei der Ironman Weltmeisterschaft den 10. Platz belegt. Zur Info: ein Ironman Triathlon geht über 3,8 km Schwimmen, 180km Radfahren



Im Bild die beiden von Sportland NÖ ausgezeichneten Gumpoldskirchner Ingeborg Weber und Michael Weiss.

und 42km Laufen. Seine Bestzeit dafür war 7:52 Stunden beim Ironman Cozumel 2019. ■

# Michi Weiss: Rekordverdächtig!

## 2. Platz beim Ironman Cozumel und neuer österreichischer Rekord

Mit nur drei Minuten Abstand erreichte Michael Weiss mit Startnummer 1 beim Ironman Cozumel (Mexiko) am 24. November 2019 hinter Tyler Butterfield (Bermudas) den 2. Platz (7:47:12). Mit diesem erfreulichen Resultat qualifizierte sich der Gumpoldskirchner für die WM 2020 auf Hawaii. Michi stellte auf dem Rad einen sensationellen Streckenrekord auf (180 km in 4:7:21). Auch beim Schwimmen und Laufen hatte Michi seine Leistung verbessert. Dieses Rennen hatte Michael Weiss schon dreimal gewonnen. Der Event wird auch als Lateinamerikanische Meisterschaft gewertet.

### Rekord über die Mitteldistanz

Am 7. Dezember 2019 schaffte Michi Weiss beim Ironman 70.3 (Mittlerer Osten Meisterschaft) in Bahrain den 9. Platz und damit den neuen österreichischen Rekord über die Ironman 70.3 Distanz. Die acht Spezialisten der Halbdistanz warteten vor ihm unglaubliche Leistungen und Rekordtempi auf. So siegte in Folge zum dritten Male der Norweger Kristian Blummenfelt in 3:25:21. Weiss schaffte den Wettkampf in 3:39:16, nachdem er vor allem beim Halbmarathon-Lauf eine beeindruckende Aufholjagd gestartet hatte.



Im Bild Michael Weiss mit seinem Betreuer Lukas Kaiser.

# Danke genug! Das Schnapsturnier

## Die Eulenspiegel luden zum Gesellschaftsvergnügen ins Heurigenlokal Schabl

Schnaps, Gang und G´spritzt is´! Unter diesem Motto startete der Gumpoldskirchner Jugendverein DIE EULENSPIEGEL am 15.02.2020 ins neue Jahrzehnt. Jung und Junggeblieben trafen einander beim Heurigen Schabl, um Gumpoldskirchens Schnapskönige zu ermitteln. Und mit seiner gemütlichen Heurigen-Atmosphäre erwies sich Christian Schabls Lokal für dieses Turnier auch als goldrichtig und ließ den Schnaps-Nostalgikern das Herz aufgehen. Neben dem Gewinner in der Einzelwertung wurde im parallel gespielten Bauern-Turnier das beste Gumpoldskirchner Schnaps-Duo ermittelt. Um das maximale Schnaps-Vergnügen auch so richtig ausschöpfen

zu können, wurde immer ein Bummerl 2er Schnaps´n und ein Bummerl Bauern abwechselnd gespielt, sodass alle Teilnehmer auch an beiden Turnieren teilnehmen konnten. Nach einigen Stunden heiterer Schnapserei konnten schließlich die glorreichen Sieger des ersten Eulenspiegel-Snapsturniers mit vielen tollen Preise belohnt werden. Wir gratulieren allen Gewinnern auf diesem Weg nochmals zu ihrem historischen Erfolg, danken unseren Sponsoren für die zahlreichen Preis-Spenden sowie Christian Schabl für die perfekte Location, die das erste Gumpoldskirchner Schnapsturnier ermöglichte. ■



## FF Jahreshauptversammlung 2020

10.648 Stunden im Dienst der Allgemeinheit

Die 151. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen fand am 6. Jänner 2020 im Feuerwehrhaus in der Gartengasse statt. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler und GR Johann Holzer, die Kommandant LFR Ing. Richard Feischl ebenso herzlich willkommen hieß wie EABI Alfred Reisacher.

Daran anschließend legten die Chargen die Leistungsberichte ihrer Fachgebiete und fassten das abgelaufene Kalenderjahr aus ihrer Sicht zusammen. In Summe erbrachten die Mitglieder 2019 insg. 10.648 ehrenamtliche Stunden im Dienst der Allgemeinheit.

### Einsätze 2019

12 Brandeinsätze, 31 TUS Alarmer, 55 Technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen

### Einsatzschwerpunkte 2019

Brandeinsätze (4 Brände im Gewerbebetrieb, 1 Pkw-Brand, 1 Feld-Flur-Wald-Brand, 1 Großbrand in Guntramsdorf und 1 Wohnungsbrand), TUS Alarmer, Technische Einsätze (12 Verkehrsunfälle, 18 Wespeneinsätze - SOKO Wespe, 5 Personen-Befreiungen + Türöffnungen, 1 Unwettereinsatz, 1 Tierrettung, 3 Sturmeinsätze, 4 Schadstoffeinsätze, 1 Katastrophenhilfsdienst in Mitterbach)



Kommandant LFR Ing. Richard Feischl mit Bürgermeister Ferdinand Köck, Vertretern aus Kommando und Gemeinde.

### Gesamtstatistik 2019

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	102	987	861
Tätigkeiten	334	1.211	8.069
Übungen	67	561	1.210
Bewerbsteilnahmen	3	25	95
Kursteilnahmen	23	33	383
<b>Gesamtstatistik</b>	<b>533</b>	<b>2.822</b>	<b>10.648</b>

### Mannschaftsstand per 31.12.2019

88 Mitglieder, davon 65 Aktive (5 Frauen), 18 Reservisten, 5 Mitglieder in der Feuerwehrjugend (3 Mädchen) ■

## Brand durch Silvesterraketen

### Brandverdacht zu Jahresbeginn

Am 31.12.2019 wurden die Mitglieder der FF Gumpoldskirchen zum Flurbrand am Rosalienweg bzw. in der Dr. Franz Oswald Straße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge war der durch Feuerwerkskörper hervorgerufene Brand bereits ziemlich fortgeschritten. Sofort wurde dieser mit 3 C Rohren, Löschrucksäcken und Feuerpatschen abgelöscht. Nach einer abschließenden Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken!

Am 9.1.2020 wurde die Feuerwehr knapp vor 17 Uhr wegen eines Brandverdachts in die Guntramsdorferstraße (nähe Bahn) gerufen. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass es sich bei den vom Anzeiger gemeldeten „Rauchwolken“ um eine Fehleinschätzung handelte. Nach der Kontrolle der Umgebung konnten die 17 Mitglieder und 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Gumpoldskirchen wieder in das Feuerwehrhaus einrücken. ■



Der Flurbrand hatte sich in der Silvesternacht rasch ausgebreitet

# Fahrzeugbergung in Folge Verkehrsunfall

Weinbergstraße wurde einmal mehr zum Unfallort

Am 18. Jänner wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen um 16.22 Uhr durch die Bezirksalarmzentrale Mödling zur Fahrzeugbergung an der Weinbergstraße Richtung Baden gerufen. Unmittelbar nach der Alarmierung rückten vier Fahrzeuge zur Unfallstelle aus. Vor Ort wurde eine verletzte Person, welche bereits durch Ersthelfer betreut wurde, und ein beschädigter PKW vorgefunden. Die Lenkerin des Pkws, die das Fahrzeug selbständig verlassen konnte, hatte die Herrschaft über Ihr Fahrzeug verloren, sodass dieses in einer Rechtskurve frontal gegen einen großen Stein prallte. Die Wucht war derart enorm, dass der Stein um einige Meter verschoben wurde.

Die Verletzte wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Mitglieder der FF Gumpoldskirchen betreut. Nach Absicherung der Unfallstelle und Aufbau eines zweifachen Brandschutzes begannen die Mitglieder der Feuerwehr mit der Bergung des stark beschädigten Unfallfahrzeuges. Auch die ausgelaufenen Betriebsmittel wurden gebunden. Da das Unfallfahrzeug derart stark beschädigt worden war, musste jedoch das Abschleppfahrzeug der Feuerwehr Mödling nachalarmiert werden. In weiterer Folge setzten



Einen Totalschaden verursachte eine Fahrzeuglenkerin, die die Herrschaft über ihren Pkw verloren hatte und gegen einen Stein gekracht war.

die Feuerwehrmitglieder die Straßenmeisterei Baden und Mödling von der großen Menge an ausgelaufenen Betriebsmitteln in Kenntnis, damit die Straße professionell gereinigt werden konnte. Nach dem Einsammeln der Wrackteile wurde das Unfallfahrzeug schließlich mit dem Abschleppfahrzeug der FF Mödling zum Bauhof Gumpoldskirchen verbracht. ■



## Kleinbrand am Bauhof

Grünschnitt fing Feuer

In den Mittagsstunden des 16.11.2019 wurde die FF Gumpoldskirchen zu einem Kleinbrand am Bauhof alarmiert. Wenige Minuten später rückten die ersten Fahrzeuge zu der Einsatzstelle aus. Dort eingelangt, wurde der bren-

nende Grünschnitthaufen, der sich durch heiße Asche entzündet hatte, mit der Schnellangriffsleitung des HLEFA3 gelöscht und anschließend mit dem Bauhofbagger zerteilt. ■

## Brandeingriff

in einer Recyclinganlage in Guntramsdorf

Zur Unterstützung der FF Guntramsdorf wurde unsere Feuerwehr am 24.11. angefordert. Ursache war ein Brandeingriff in eine Recyclinganlage. Das Feuer war in einer Lagerhalle mit ca. 200 Tonnen Restmüll entfacht. Da der bereits fortgeschrittene Brandherd in ca. 3 Meter Tiefe identifiziert werden konnte, welche umfangreiche Löschmaßnahmen erforderten, entschied der Einsatzleiter der FF Guntramsdorf zur Nachalarmierung. Gemeinsam wurde das Feuer gelöscht. ■



200 Tonnen Restmüll brannten in einer Lagerhalle



# Buntes Faschingstreiben

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

## Faschingssitzungen

Seit den frühen 1970er-Jahren wird die Tradition der Faschingssitzungen in Gumpoldskirchen hochgehalten. Am 23. und 24. Jänner war es wieder soweit: Mit dabei waren zahlreiche Gäste aus Nah und Fern sowie einige befreundete Faschingsgilden. Geboten wurde ein buntes Programm, aufgelockert durch den Auftritt von Martin Levonyak mit seiner Mutter in „Omas Geburtstag“. Höhepunkt war zweifelsohne der Auftritt von Pater Adolf Valenta und Ferdinand Köck in der „Barbara Karl Ich-Show“. Valenta begeisterte das Publikum durch Witz und Geist, während Köck mit seiner Schlagfertigkeit punktete.

## 7. Faschingsmeile in Gumpoldskirchen

Höhepunkt des Weinfaschings war die Faschingsmeile am Schranzenplatz, die heuer zum siebten Mal veranstaltet wurde. RADIO

WIEN sorgte in der Festzone für Stimmung, nachdem das Spektakel vom Musikverein Gumpoldskirchen eröffnet wurde. Zehnkampfstationen mit Basketball, Penaltyschiessen, Sackhüpfen, Dosenschießen, Nageleinschlagen und weitere Attraktionen ergänzten das Wettkampfprogramm. Ab 17.30 Uhr zog die Kinder- und Jugendgarde der Mödlinger Faschingsgilde ein, es folgte das Mödlinger Herzogspaar mit Fanfarenzug und die Maskenprämierung.

## Pacht für Göd'sche Buch' wurde bezahlt

Ein Riesengaudium stellt auch in diesem Jahr die Pachtzahlung der Gumpoldskirchner Faschingsgilde an den Gaadener Bürgermeister am Rosenmontag in Form eines Kartons „Gumpoldskirchner Königswein“ dar. Warum wird diese Pacht bezahlt?

Altbürgermeister Mag. Dr. Richard Göd rodelte im Dezember 2001 die Anninger Straße hinunter, als er in einer scharfen Rechtskurve



aus der Bahn geworfen wurde und sich ihm eine freche Buche in den Weg stellte. Es kam zu einem Frontalzusammenstoß, bei dem Dr. Göd verständlicherweise den Kürzeren zog und mit einer gebrochenen Nase das Nachsehen hatte. Die Faschingsgilde ergriff die Initiative und brachte zum Gedenken an dieses Ereignis und als Warnung für alle anderen Rodelfahrer eine Tafel an. Als Dankeschön für die Zurverfügungstellung der „Killerbuche“ erhielt der damalige Bürgermeister Günther Thaler eine Flasche edlen Gumpoldskirchnerer sozusagen als Pachtzins, mit dem Versprechen einer weitergehenden alljährlichen Begleichung.

### Faschingsdienstag in der Musikmittelschule und beim Heurigen Herbert Bauer

Zum Ausklang des heurigen Faschings besuchte am Faschings-

dienstag eine Abordnung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen die Musikmittelschule wo im Turnsaal die Prämierung der besten Faschingskostüme durchgeführt wurde. All jene, die am Gelingen des Gumpoldskirchner Faschings beigetragen hatten lud die Gemeinde ins Heurigenlokal Herbert Bauer ein, wo der Faschingsdienstag ausklang.

### Fasching-Versenken

Das Gumpoldskirchner Faschings-Maskottchen „Koloman“ wurde am Faschingsdienst in einem Weinfass „konserviert“ und die 5. Jahreszeit damit besiegelt. Für das Spektakel zeichnete einmal mehr die Faschingsgilde verantwortlich. Mit dabei war u.a. auch Bürgermeister Ferdinand Köck, der auch beim Festzug von der Volksschule zum Kirchenplatz mitmarschierte...



# Bunte Vielfalt

## Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

**1.** Die Raiffeisenbank Gumpoldskirchen übergab die für Weltspartagsgeschenke eingesparte Summe von 500 € im Dezember an den Sozialfonds Gumpoldskirchen mit dem zielgerichtet dort Hilfe geleistet wird, wo sie im Ort dringend benötigt wird. Bankstellenleiter Martin Bauer überreichte im Dezember einen entsprechenden Scheck an Bürgermeister Ferdinand Köck und Sozialarbeiterin Andrea Kassal.

**2.** Zum bereits 15. Mal lud Bürgermeister Ferdinand Köck Mitte Jänner zum traditionellen Empfang ins 3er Haus ein, und nutzte einmal mehr die Gelegenheit, um den hohen Stellenwert der Vereine ins Zentrum zu stellen. Herzlich Dankeschön sagte der Ortschef in diesem Rahmen aber auch verdienten Gumpoldskirchnern für ihre langjähriges gemeinnütziges Wirken: Die ehemalige Lehrerin Margit Viktora der Haupt- bzw. Neuen Mittelschule erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Dank und Anerkennung sprach er Elisabeth Ziegler, Horst Biegler und Konrad Reisacher aus. Alles Gute sagte Bürgermeister

Köck schließlich Konrad Reisacher zum 80. Geburtstag.

**3.** Das Rote Kreuz sagte Bürgermeister Ferdinand Köck mit einer Rot-Kreuz-Jacke herzlich Dankeschön, hatte er im Rahmen seines Engagements als Gemeindegewerkschafts-Parteienvertreter doch wesentlich dazu beigetragen, dass sich alle 20 Bürgermeister des Bezirkes auf die aktuell gültigen Verträge für den Rettungs- und Krankentransport einigten. Im Bild Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter, Bürgermeister Ferdinand Köck und Dienststellenleiter Gerhard Poyer.

**4. und 5.** Ganz im Zeichen von 70 Jahre Gumpoldskirchner Spatzen stand die traditionelle Weintaufe, bei der Ehrenpräsidentin Elisabeth Ziegler als Taufpatin fungierte. Mit dabei war auch LR Christiane Teschl-Hofmeister sowie ua. Weinkönigin Natascha I., die ihre Krone im Rahmen des Festaktes feierlich an ihre Nachfolgerin Simone I. übergab. Es gratulierten: NRAbg. Hans Stefan Hintner, Bürgermeister Ferdinand Köck, BH Philipp Enzinger und viele andere.